

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

September 2016



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Oktober 2016	236
Information über die Vergabe von Mitteln aus einer Erbschaftsrücklage	239

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Amt für Öffentlichkeitsdienst	240
Bildungsstelle Nord/Brot für die Welt	245
Christian Jensen Kolleg	246
Evangelische Familienbildung	248
Frauenwerk.....	251
Hermann-Ehlers-Akademie	253
IBAF – Qualifizierungszentrum	254
Medienbüro Hamburg.....	256
Pastoralpsychologisches Institut - PPI.....	262
Pädagogisch-Theologischen Institut - PTI	263
KDA	272
VELKD Studienkurse	283
Kurs des Gemeindegkollegs der VELKD.....	286

III. VERSCHIEDENES

Ökumenische FriedensDekade „Kriegsspuren“	288
---	-----

IV. ANLAGEN

I. Mitteilungen

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Oktober 2016

Festgelegte Kollekte für die Landeskirche am 2. Oktober (Erntedankfest/ 19. Sonntag nach Trinitatis)

- Brot für die Welt -

Heute zu Erntedank sagen wir Danke. Wir danken Gott für alles, was er geschaffen hat.

Mit der heutigen Kollekte für Brot für die Welt denken wir dabei auch an die Menschen, die auf der Welt hungern.

Mit Brot für die Welt setzen wir uns als evangelische Kirche dafür ein, dass alle Menschen satt werden. Satt nicht nur durch gutes Essen, sondern durch all das, was man zum Leben braucht. Mit Ihrer Kollekte schenken Sie Menschen weltweit Hoffnung. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Kollekte der Sprengel am 9. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1)

Die kirchliche Rechtshilfestelle „fluchtpunkt“ bittet um eine Kollekte zur Unterstützung ihrer Arbeit.

Rosa und ihre dreijährige Tochter kamen im Mai nach Deutschland. Hinter ihnen lag eine jahrelange Flucht aus dem Sudan, durch die Sahara nach Libyen und von dort in einem Schlauchboot über das Mittelmeer. Mit einer Klage beim Verwaltungsgericht konnten wir verhindern, dass sie von hier wieder abgeschoben wurden. Ohne rechtlichen Beistand finden verfolgte und misshandelte Menschen in Deutschland oft keinen Schutz. 60 bis 70 Prozent aller Schutzsuchenden werden in Deutschland zurückgewiesen.

„fluchtpunkt“ wird nicht öffentlich gefördert. Wir finanzieren uns aus kirchlichen Mitteln und Spenden.

Projekt 2)

Mit der heutigen Kollekte erbitten wir Ihren Beitrag für den Lübecker Verein „Hoffnungsgrund für Flüchtlinge und MigrantInnen e.V.“ Er setzt sich dafür ein, dass das Ein- und das Miteinanderleben in Deutschland gelingen kann. Dazu leben Vereinsmitglieder gemeinsam mit hilfesuchenden Flüchtlingen in der im Sommer 2015 eröffneten „Herberge Hoffnungsgrund“ in einem alten lauenburgischen Pfarrhaus. Flüchtlinge erhalten dort Sprachangebote und finden im Haus und dem reaktivierten Pfarrgarten wieder zur Ruhe. Beim Training in gewaltfreier Selbstverteidigung erleben sie Respekt und Anerkennung ihrer Würde. Durch vielfältigen Begegnungen lernen Alteingesessene und Zugezogene wechselseitig die unterschiedlichen Kulturen kennen und üben sich in gegenseitiger Toleranz und Förderung.

Die Menschen im Hoffnungsgrund danken Ihnen für jeden Betrag - sei er in Form von Zeit, Geld oder Fürbitte.

Sprengel Schleswig und Holstein

Projekt 1)

Die Deutsche Seemannsmission bittet um Ihre Unterstützung für den Dienst an Seeleuten.

Seeleute sind oft monatelang unterwegs; fern von Familie und Heimat. Sie sind auch für uns unterwegs, denn sonst hätten wir viele Waren nicht.

Die Deutsche Seemannsmission in Brunsbüttel und in Kiel bietet Seeleuten Gastfreundschaft:

- Nach Wochen auf See können Seeleute in Brunsbüttel einige Stunden an Land und im Seemannsclub durch Videotelefonie ihre Familie sehen und sprechen.
- Seeleute havarierter Schiffe im Kanal werden durch die Seemannsmission betreut.
- In der Seafarers' Lounge in Kiel kann günstig eingekauft werden und sie finden Gesprächspartner, die nicht Teil der Besatzung sind.
- In Glückstadt besuchen Ehrenamtliche die Seeleute an Bord und bieten günstige Sim-Karten fürs Handy und Infos über die Stadt an.

Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.

Projekt 2)

Die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund ist eine der ältesten KZ-Gedenkstätten Deutschlands und die einzige in kirchlicher Trägerschaft. Sie dient als historischer Lernort vor allem zahlreichen Schulklassen und Konfirmandengruppen. Für die Überarbeitung der wissenschaftlichen Dauerausstellung bittet die Gedenkstätte um eine Kollekte.

Die Kollekte soll zu gleichen Teilen aufgeteilt werden. Es ist keine Auswahl möglich.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Niederdeutsches Bibelzentrum St. Jürgen in Barth

Heute ist Ihre Kollekte für das Bibelzentrum in Barth bestimmt, das am Reformationstag sein 15-jähriges Bestehen feiert.

Nach visionären Überlegungen in den achtziger und konkreten Anfängen in den neunziger Jahren ist die Ausstellungs-, Bildungs- und Veranstaltungsstätte im Laufe der Zeit zu einem lebendigen Zentrum geworden, das über die Landesgrenzen ebenso hinaus wirkt, wie über Grenzen von Glauben und Weltanschauung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben die Bibel als Buch, als die Heilige Schrift der weltweiten Christenheit und als einen Schatz, der auch unsere heutige Gesellschaft prägt. Manche Möglichkeiten geistlicher, pädagogischer und praktischer Art, für und mit vielen Menschen diesen Schatz zu heben, warten in Barth noch auf ihre Realisierung.

Dafür wird Ihnen heute die Kollekte an's Herz gelegt.

Kammerkollekte am 16. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

Projekte, für „Öffentliche Mitverantwortung“, vorgeschlagen von der Kammer für Dienst und Werke

Projekt 1) Diakonisches Werk Hamburg

Das Projekt „Flüchtlingslotsen - Ehrenamtliche begleiten Flüchtlinge“ im Diakonischen Werk Hamburg, qualifiziert und begleitet Freiwillige, die mit Flüchtlingen zu Behörden, Ärzten, auf Wohnungssuche oder zu Beratungsstellen gehen.

Eine solche Begleitung ist dringend notwendig. Gerade neu angekommene Flüchtlinge brauchen Orientierung und nicht selten ist eine Begleitung hilfreich bei der Verständigung und bei der Durchsetzung von Rechten. Hauptamtliche Beraterinnen und Berater haben für diese Arbeit keine Zeit. Ehrenamtliches Engagement ohne Unterstützung und Anleitung kommt schnell an ihre Grenzen. Deshalb organisiert das Projekt „Flüchtlingslotsen“ Fortbildungen und Austausch für freiwillige Begleiter und vermittelt Begleitanfragen von Beraterinnen und Beratern.

Projekt 2) Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Freiwilligenarbeit sollte von allen Menschen für alle Menschen möglich sein, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, ihrer körperlichen Verfassung, ihrer ethnischen und sozialen Herkunft, ihres Geschlechts oder Alters.

Das Projekt **Freiwillige inklusiv** verfolgt einen neuen Ansatz in der Freiwilligenarbeit, indem es bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen eine bisher eher unbeachtete Gruppe von Menschen in den Blick nimmt. Menschen, die z. B. durch ihren Migrationshintergrund, durch Arbeitslosigkeit, Bildungsarmut, fehlenden Schulabschluss oder eine fehlende Berufsausbildung und finanzielle Notlagen vielfach gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren haben, sollen als Freiwillige gewonnen werden. Diesen Personengruppen fehlt häufig der Zugang zu Kirche und Diakonie. Beteiligungsangebote und -möglichkeiten erreichen sie in der Regel nicht. Dies will das Projekt Freiwillige inklusiv ändern und so zum Abbau von Ausgrenzung beitragen.

Die Kammerkollekte möchten wir im Rahmen des Projektes gerne für die direkte Bezugsarbeit mit den Freiwilligen inklusiv verwenden. Für Veranstaltungen und Seminare, aber auch identitätsbildende Freizeitangebote zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zur gesellschaftlichen Integration

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu melden und zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de.

Pflichtkollekten mit mehreren Projekten (GVOBL Nr. 11 v. 1997, Seite 174)

Wird eine Pflichtkollekte auf mehrere Empfänger aufgeteilt, haben die Kirchengemeinderäte die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen.

Der ausgewählte Kollektenzweck ist dann dem Kirchenkreis bei der Überweisung mitzuteilen.

Die Kirchenkreise berücksichtigen die gewünschte Auswahl der Projekte bei der Abrechnung und Weiterleitung des Kollektenertrages.

Dies gilt nicht, für die Kollekten der Ersten Kirchenleitung (EKL) und die Kollekten der VELKD und UEK. Hier müssen jeweils beide Projekte abgekündigt werden und wenn dies ausdrücklich gewünscht ist.

Information über die Vergabe von Mitteln aus einer Erbschaftsrücklage

Im Landeskirchenamt, Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (Dez. KH), steht eine Erbschaftsrücklage für Seniorenarbeit zur Verfügung. Die testamentarische Verfügung des Erblassers sieht vor, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für den Bau, Umbau, die Einrichtung u/o Unterhaltung von Alten- und Pflegeheimen einzusetzen sind.

Körperschaften/Einrichtungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) oder einer Partnerkirche können beim Dez. KH einen Zuschuss von maximal 100.000,- € für entsprechende Maßnahmen beantragen. Für Bau-/Bauunterhaltungsprojekte darf der Zuschussbetrag jedoch 25 % der Gesamtkosten nicht übersteigen. Gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung haben zudem eine Bürgschaftserklärung des kirchlichen Gesellschafters bzw. eines der kirchlichen Gesellschafter vorzulegen.

Der Antrag ist beim Landeskirchenamt, Dezernat KH, einzureichen. Auskünfte zum Antrag oder zur Vergabe des Zuschusses erteilt Ihnen gerne Frau Seidel (Tel. 0431 9797-830).

AZ 4890-1 KH Bt

Bothmann

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Amt für Öffentlichkeitsdienst

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche

Kurs 24/16 Donnerstag, 8. September, 15:30 bis 19:30 Uhr

Kirchen fotografieren – innen und außen

Gute Bilder von schönen Bauwerken

Fotos der Kirche von außen, vom Innenraum, vom Taufstein und anderen Details werden immer gebraucht – für Gemeindebriefe, den Schaukasten oder Flyer. Wir beschäftigen uns im Kurs mit den grundlegenden Kamerafunktionen, mit natürlichem Licht, künstlicher Beleuchtung sowie verschiedenen Kamera-Perspektiven. Anschließend besuchen wir eine nahe gelegene Kirche, die wir von außen und innen durch die Kameralinse betrachten und aufnehmen. Eine kleine Exkursion in die Bildbearbeitung rundet das Seminar ab. Bitte bringen Sie eine Digitalkamera und gern auch Stativ und Blitz mit.

Referent: Andreas Salomon-Prym, Fotojournalist/Designer

Seminarkosten: 45,- €, maximal 8 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 25/16 Donnerstag, 8. September, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten

Eine Einführung

Adobe InDesign ist eine Layout-Software, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Gemeindebrief professionell zu gestalten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit am Gemeindebrief nützlich sein können, wie Seitenerstellung, Textformatierung, Einbindung von Bildern und die pdf-Erstellung für die Druckerei. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in InDesign sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- €, maximal 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

*

Kurs 26/16 Donnerstag, 13. Oktober, 15:30 bis 19:30 Uhr

Menschen bei Veranstaltungen fotografieren

Gute Bilder in geschlossenen Räumen

Konzert, Adventskaffee, Bazar: Fotos von Menschen in geschlossenen Räumen sind eine Herausforderung für jeden Fotografen. Mit ein paar Hilfsmitteln, etwas Wissen über Licht und Kamerafunktionen, ein bisschen Geduld und ein wenig Humor gelingt auch bei schwierigen Lichtverhältnissen ein gutes Foto. In diesem Nachmittagskurs beschäftigen wir uns mit den grundlegenden Kamerafunktionen, mit natürlichem Licht und künstlicher Beleuchtung. Wir schauen, wie wir für die Menschen, die wir abbilden wollen, eine entspannte Atmosphäre schaffen. Dann stellen wir ein Event nach und fotografieren uns gegenseitig. Eine kleine Exkursion in die Bildbearbeitung rundet das Seminar ab. Bitte bringen Sie eine Digitalkamera und gern auch Stativ und Blitz mit.

Referent: Andreas Salomon-Prym, Fotojournalist/Designer

Seminarkosten: 45,- €, maximal 8 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 27/16 Mittwoch, 2. November, 10 bis 15 Uhr

EU-Seminar

Für Einsteiger

Die eigenen Arbeitsinhalte auf europäische Programmrichtlinien abstimmen, anfangen, in Projekten zu denken, aktuelle Thematiken voranbringen, zusätzliche Fördermittel akquirieren: So kann Europa auch in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen Einzug halten. Themen des Seminars sind: Grundlagen der EU-Förderung, Antragswesen, Projektskizze und Praxisbeispiele.

Referentinnen: Doris Scheer, Referentin für Europaangelegenheit des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein und Anke Jensen, EU-Fundraiserin der Nordkirche

Leitung: Anke Jensen, Fundraising Nordkirche

Inhaltliche Nachfragen bitte an Anke Jensen Tel. 0431 9797-923

Seminarkosten: 60,- €, (inkl. Imbiss, Getränken, Materialien), maximal 12 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Haus der Kirche in Güstrow, Grüner Winkel 9 - 10, 19273 Güstrow

*

Kurs 28/16 Donnerstag, 3. November, 16 bis 20 Uhr

Social Media

Eine Einführung

Dieses Seminar vermittelt Anfängern grundlegendes Wissen über die Sozialen Netzwerke: Welche Plattformen gibt es? Welche eignet sich wofür? Am Beispiel von Facebook, Twitter und Instagram zeigen die Dozenten mögliche Einsatzfelder in der

täglichen Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen und gehen auch auf die Empfehlungen der Nordkirche zu Sozialen Medien ein. In kurzen praktischen Übungen können Sie Ihr neues Wissen gleich ausprobieren und festigen. Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Referenten:

Doreen Gliemann, Internetbeauftragte der Nordkirche und Alexander Becker, Journalist

Seminarkosten: 45,- €, Maximal 12 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 29/16 Donnerstag, 3. November, 16 bis 20 Uhr

Grafische Gestaltung

Ein Workshop

Grafik und Layout sorgen dafür, dass die Inhalte von Veröffentlichungen eine stimmige und schöne Verpackung erhalten. Welche Farben setze ich ein, damit mein Flyer farbig, aber nicht bunt aussieht? Wie wirken Schriften und wie verwende ich diese sinnvoll? Wie baue ich Plakate oder Gemeindebriefe so auf, dass meine Botschaften auch visuell ankommen? Und wie wende ich das Nordkirchen-Design für meine Zwecke richtig an? Viele Fragen – in dieser Einführung erhalten Sie Antworten.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- €, maximal 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

*

Kurs 30/16 Dienstag, 8. November, 17 bis 20 Uhr

Fotorecht für den Gemeindealltag

Eine Einführung

Die Verwendung von Fotos im Gemeindebrief oder auf der Website löst viele rechtliche Fragen aus: Müssen Konfirmanden zustimmen, wenn ein Gruppenbild von ihnen im Gemeindebrief veröffentlicht wird? Was ist mit Bildern von Gebäuden und Kunstwerken? Wann und wie darf ich ein Foto bearbeiten? In diesem Seminar erhalten Sie einen systematischen Überblick über die wichtigsten Fragen im Fotorecht.

Referent: Dr. Matthias Triebel, Juristischer Referent im Landeskirchenamt

Seminarkosten: 30,- €, maximal 25 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 31/16 Donnerstag, 10. November, 16 bis 19 Uhr

Praxistage Fundraising

Erfolgreiche Spendenbriefe

Spendenbriefe sind immer noch das erfolgreichste Fundraisinginstrument in Deutschland. Wie formuliere ich einen effektiven Spendenbrief? Wie wird dieser sinnvoll von Kirchengemeinden, Fördervereinen oder Stiftungen in einer Spendenaktion eingesetzt? Welche Tipps, Kniffe und Erfahrungen gibt es? Was muss ein guter Spendenbrief beinhalten? Der Workshop führt anhand von praktischen Beispielen in die Kunst, einen Spendenbrief zu schreiben, ein. Teilnehmende haben die Chance eigene Briefe mitzubringen und an ihnen weiter zu arbeiten.

Referent:

Marcus Dohm Fundraising-Manager in den Kirchenkreisen Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen

Leitung: Anke Jensen Fundraising-Nordkirche

Inhaltliche Nachfragen bitte an Anke Jensen Tel. 0431 9797-923

Seminarkosten: 60,- €

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Landeskirchenamt Kiel, Dänische Straße 21 - 35, Raum 114, 24103 Kiel

*

Kurs 34/16 Donnerstag, 17. November, 16 bis 20 Uhr und

Kurs 41/16 Donnerstag, 15. Dezember, 16 bis 20 Uhr

Mit Photoshop Bilder bearbeiten

Eine Einführung

Das Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop hilft Ihnen dabei, Ihre digitalen Fotos zu optimieren und kreativ zu bearbeiten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit mit Bildern im Gemeindebrief oder Internet nützlich sein können. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in Photoshop sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- €, maximal 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

*

Kurs 36/16 Montag, 28. November, 15 bis 19 Uhr

Stimmt's mit der Stimme?

Praktisches Sprechtraining

Mit unserer Stimme zeigen wir, ob wir fröhlich oder traurig, ängstlich oder kraftvoll, gelassen oder aufgeregt sind. Die Stimme sagt mehr als Worte allein. Manchmal ist es schwierig, den richtigen Ton zu treffen. Besonders, wenn wir angespannt oder aufgeregt sind. In diesem Seminar erlernen Sie das Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Stimme unter Kontrolle haben und positiv beeinflussen können. Sie erlernen ein Aufwärmtraining für Sprechen und Stimme, spüren die Wechselwirkungen zwischen Haltung und Stimme, arbeiten an Ihrer Stimme, Ihrer Artikulation und Ihrem Stil.

Referentin:

Beate Winkler, staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin

Seminarkosten: 45,- €, maximal 8 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 37/16 Dienstag, 29. November, 10 bis 15 Uhr

Schaukastengestaltung praktisch**Eine Werkstatt**

Wie ein Schaufenster gewährt der Schaukasten vor der Kirche Einblick in die Gemeindearbeit. Welche Themen passen hinein? Welche Tricks gibt es für die Gestaltung? In diesem praktisch ausgerichteten Kurs liegen Platten und Materialien für Sie bereit. Die Dozentin sorgt für Gestaltungsanregungen, Anfänger lernen handwerkliche Techniken kennen, Fortgeschrittene bekommen Anregungen für die Gestaltung ihres Schaukastens im Jahresverlauf. Sie bekommen viele Ideen und werden selbst kreativ. Ihre gestalteten Platten nehmen Sie am Ende mit nach Hause.

Referentin: Helga Stoll, Ehrenamtliche Schaukastengestalterin

Seminarkosten: 70,- € (inkl. einer Platte, Stoff, Plakaten und Imbiss), maximal 10 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 38/16 Mittwoch, 30. November, 14 bis 20 Uhr

Souverän Auftreten bei Präsentation, Moderation und Vortrag**Workshop**

Wenn wir vor Publikum sprechen, sind nicht nur die Worte wichtig. Wir wirken auch durch unsere Gestik, Mimik und Körperhaltung auf andere. In diesem Seminar lernen Sie, überzeugend aufzutreten – ob bei einer Präsentation, einem Vortrag oder beim Moderieren einer Veranstaltung. Sie können sich ausprobieren und auf einem Videomitschnitt selbst erleben. Vom Dozenten bekommen Sie ein individuelles Feedback zu Ihrer Wirkung. Gewürzt wird der Nachmittag mit etwas Theorie und vielen Praxistipps unseres Dozenten. Bitte bringen Sie zum Seminar einen kurzen Text mit, den Sie in ca. drei Minuten vortragen können.

Referent: Christian Fremy, Journalist, Moderator und Diakon

Seminarkosten: 65,- €, maximal 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de
Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg-Altona

*

Kurs 39/16 | Donnerstag, 1. Dezember, 16 bis 20 Uhr

Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten

Für Fortgeschrittene

Wiederholung und Vertiefung stehen im Mittelpunkt des InDesignkurses für Fortgeschrittene. Sie lernen weitere Funktionen und Einsatzmöglichkeiten des Layoutprogramms kennen und es ist genügend Zeit für Problemlösungen vorhanden. Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Einführungskurs InDesign besucht haben und/oder bereits mit dem Programm arbeiten.

Referentin: Nicola Engel-Ludwig, Kommunikationsdesignerin

Seminarkosten: 45,- €, maximal 6 Personen

Veranstalter: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Anmeldung bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de

Ort: Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg-Bahrenfeld

Anmeldungen bei Therese Ouardi, info@afoe.nordkirche.de oder unter 040 30620-1102

Weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst, Annette Jürgensmeier

Tel. 040 30620-1141 oder unter annette.juergensmeier@afoe.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltung Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

Wertschätzung und Kommunikation

Basis für erfolgreiche Lernprozesse

Datum: 11.11.2016, 18.30 Uhr bis 15.11.2016, 13.45 Uhr

Ein wertschätzender Umgang miteinander trägt maßgeblich zu einer Atmosphäre bei, die Lernprozesse fördert und eine kreative und konstruktive Zusammenarbeit in entwicklungspolitischen Bildungsveranstaltungen oder Initiativgruppen begünstigt. Missverständnisse und Konflikte können so vermieden bzw. professionell gelöst werden.

Die Haltung und Kommunikationsfähigkeit, die wir dafür benötigen, haben wir aber nicht „automatisch“, sie muss eingeübt und Stück für Stück verinnerlicht werden.

Dieses Seminar richtet sich an Multiplikator_innen in der Bildungsarbeit, die ihre kommunikative Kompetenz erweitern möchten.

Sie erarbeiten sich ein Grundverständnis über den Ablauf von Kommunikationsprozessen und erkennen, welche Hürden und Hilfsmittel es dabei

geben kann. Neben der Reflexion Ihres eigenen Kommunikationsverhaltens, Ihrer inneren Haltung und Ihrer Glaubenssätze, lernen Sie Regeln und Wirkmechanismen erfolgreicher Kommunikation kennen und trainieren deren Anwendung. So können Sie zukünftig im Seminaralltag auch mit schwierigen Situationen souveräner umgehen.

Wir arbeiten mit Modellen und interaktiven Übungen aus verschiedenen Kommunikations-schulen und Dialog-Ansätzen, wie z. B. von F. Schulz von Thun, P. Watzlawick, M. Rosenberg, J. und M. Hartkemeyer.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung:

Nicole Borgeest und Britta Hemshorn de Sánchez

Teilnahmebeitrag: 240,-€ / 120,-€ / 60,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Az.: NK 5083

Dez. M/Boska

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Die Kommune als Lernort – ein BarCamp zur Potenzialentfaltung in Städten und Gemeinden

Do., 06.10.2016, 17 Uhr (Plenum) bis Fr., 07.10.2016, 17 Uhr

Wie wäre es, Kommunen als lernende Systeme zu verstehen und zu gestalten? Welche Praxisbeispiele gibt es? Was bedeutet Community Education? Mit „Kommunaler Intelligenz“ (Gerald Hüter) gilt es, „den wahren Schatz der Kommune zu heben: die in die Gemeinschaft hineinwachsenden Kinder und Jugendlichen“. Was bedeutet es in der Praxis, wenn es „ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind großzuziehen“? Welche Wirkungen kann eine neue Lernkultur im ganzen „Dorf“ entfalten? Zu diesen Fragen tauschen sich Multiplikatoren aus Norddeutschland und dem Alpenraum miteinander aus, inspirieren sich gegenseitig, stellen sich gelungene Projekte und starke Ideen vor. Ein BarCamp ist ein sehr offenes Format. Es lebt von den Kompetenzen, Interessen und Fragen der Teilnehmenden. Die Tagung beginnt parallel am Bahnhof Hamburg-Altona, am Hbf Kiel sowie in Breklum. Bereits im Zug werden erste Fragen bearbeitet.

Leitung: Andreas Reichel, Hamburg und Friedemann Maggaard, Breklum

Teilnahmekosten: 150,- € (inbegriffen Tagungsräume, Mahlzeiten, Übernachtung)

*

Zwischenstopp - Auszeit mit Pilgerwegen am Watt

So., 09.10.2016, 18 Uhr bis Fr., 14.10.2016, 13 Uhr

Unzählige Zugvögel rasten auf ihren langen Reisen von Nord nach Süd am nordfriesischen Wattenmeer, um neue Kräfte zu sammeln. Mit dieser Auszeitwoche laden wir Sie ein, es ihnen gleichzutun und eine Pause einzulegen. Genießen Sie für einige Tage das schöne Haus und die liebevolle Versorgung im Christian Jensen Kolleg. Tagsüber unternehmen wir gemeinsame Pilgerwanderungen in unserer vielfältigen Landschaft. Dabei wird uns der Vogelkundler Karl-Peter Hellfritz begleiten und die wunderbare Vielfalt der Natur erläutern. Gemeinsam und in der Stille erleben wir die Schöpfung um uns und unser eigenes Leben darin. Wind, Weite und Natur entfalten ihre erholsame Kraft. Die täglichen Strecken sind etwa 15 Kilometer lang. Sie erfordern eine normale Kondition und eine gewisse Wetterfestigkeit. Der Tag beginnt und endet mit einer Andacht in unserer Kapelle.

Leitung: Jutta Jessen-Thiesen, Dagmar Messow, Karl-Peter Hellfritz

Anmeldung: bis 15.09.2016 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14 oder buerobrekum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 330,- € (EZ, HP, Lunchpaket, Seminar)

*

Würdigen und Verstehen – ich blicke zurück auf meine Zeit im Kirchengemeinderat

Sa., 29.10. bis So., 30.10.2016

Acht Jahre reicher gemeinsamer Arbeit an vielen Themen in bewegter Zeit liegen hinter den Kirchengemeinderäten. Die Tagung lädt dazu ein, auf die Früchte der Arbeit, auf Vollendetes und Unvollendetes in diesem wichtigen Leitungsgremium zurückzublicken. Was haben wir geleistet und geschafft? Was ist noch offen? Wo suche ich noch nach Verständnis? Gespräche und Methoden begleiten uns dabei, den Schatz der Arbeit zu würdigen und zu heben und Konflikte zu verstehen.

Leitung: Hans Baron

Anmeldung: bis 21.10.16 unter 04671 91120 oder info@christianjensenkolleg.de

*

Reset oder Durchstarten? - Wie Neuanfänge möglich sind

So., 30.10.2016, 15 Uhr bis Mo., 31.10.2016, 13 Uhr

Im Rahmen der Evangelischen Akademiewoche der Nordkirche zum Thema ‚Revolution‘

„We are absolute beginners.“ (David Bowie)

Wie kommt Neues in die Welt? Ist es überhaupt möglich, bei Null anzufangen und radikal Anderes hervorzubringen? Sind Revolutionen wirklich Neuanfänge oder eher die Fortsetzung des Bestehenden

in veränderter Gewandung? Das Neue ist fragwürdig. Es lohnt darüber nachzudenken, unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen sich echte Innovationen zutragen und was bereits geschehen sein muss, bevor eine Revolution oder Reformation anhebt. Wir begeben uns auf die Suche nach dem Anfängergeist und kommen dem Geheimnis auf die Spur, warum der Mensch tatsächlich Neues schaffen kann.

Leitung: Dr. Christoph Quarch, Philosoph, Fulda

Moderation: Friedemann Magaard, Breklum

*

Yoga & Malerei - Mit Bewegung und Ruhe, mit Farbe und Wasser zur Entspannung

5-Tage-Workshop

So., 20.11.2016, 14 Uhr bis Fr., 25.11.2016, 10 Uhr

Yoga ist Bewegung, Ruhe und Innehalten. Das Ziel ist Gesundheit und Harmonie durch Körper-, Atem- und Entspannungsübungen. Ergänzt werden sie durch die wohltuende Wirkung der Aquarellmalerei. Locker den Pinsel zu führen mit Farbe und Wasser auf speziellem Papier, sich in Farbverläufe, Lasurschichten und Trockenränder zu versenken, lässt Sie auf eine ganz eigene Weise entspannen.

Leitung: Daniela Lafrentz, Entspannungstherapeutin; Max Höppner, Aquarellmaler und Dipl.-Designer

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: pro Person inkl. Doppelzimmer für 5 Übernachtungen mit Verpflegung 469,- €

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf
September 2016**

Frauen-Kleider-Markt am Abend

Secondhandmarkt von Frauen für Frauen

Suchen Sie schöne, modische Sachen in guter Qualität? Dann genießen Sie den Abend in entspannter Atmosphäre mit vielen netten Begegnungen in unserer schönen Villa. In der hauseigenen Cafeteria können Sie während des Kleider-Marktes kleine Snacks, Getränke und Leckereien erstehen.

Schriftliche Anmeldung für einen Stand bis 25.08.2016.

Leitung Team Familienbildung

EEppA206 1 x Fr 18 bis 20:30 Uhr / 16.09.2016 / 20,- €

*

Erzählcafé für Frauen

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei.

Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln.

Das Erzählcafé findet u. a. in Kooperation mit der Region Alsterbund / Leben im Alter statt.

Das Erzählcafé ist offen. Sie können mit und ohne Anmeldung kommen.

Verantwortlich für die Koordination und Einführung: Annette Dollerschell

Unser Atem - unser Leben, Kennenlernen der Atemtherapie von Ilse Middendorf

Leitung Christiane Eckardt

EEppA406 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 28.09.2016 / 6,- €

*

Lachen ohne Grund und Komma - Vom Sinn des Unsinnns

"Das Leben ist zu wichtig, um ernst genommen zu werden", sagt Oscar Wilde. Praktische kleine Einblicke in die Kunst und Kraft des heilsamen Lachens: Wie wir das eigene Lachen im Alltag intensivieren oder Freies Lachen in der Gruppe als katharsischen Prozess erleben können. Wie können wir über oder besser MIT allem lachen, das nicht wirklich lustig ist? Lachen als Ressource, auch in schwierigen Zeiten & trotz alledem!

Warum grundlos lachen? Warum nicht. Bewusstes, freies Lachen macht humorvoll, ist magisch & leicht...es ist lediglich ungewohnt. Lachen heißt loslassen, sagt Coco, ein Weißclown (*1950), entführt uns aus der Ebene des Denkens und bringt innere Zufriedenheit, Ruhe und tiefe Entspannung mit sich. Lachen ist Trotzmacht und ein Weg zur Selbstermächtigung.

Weitere Inhalte: Lachen / Atem und Stimme, Energiesteigerung und Tiefenentspannung, Hingabe und Leichtigkeit.

Vortrag

Leitung Caroline Schubert

EEppK107 1 x Do 19 bis 20:30 Uhr / 15.09.2016 / 9,- €

*

Zwischen Frustessen und Diäten eine Tür für mehr inneres Gleichgewicht öffnen

"Wenn ich endlich schlank bin, kann mein richtiges Leben beginnen." Wer regelmäßig mehr isst, als ihm gut tut, hat einen Grund dafür. Mit Diäten und Hungern wird das Symptom bekämpft, selten jedoch die Ursache. In diesem Seminar entschlüsseln wir die Beweggründe für ein Essverhalten, das aus dem Gleichgewicht geraten ist. Dabei helfen neben dem offenen Austausch Entspannungsübungen aus dem Yoga, der Atemtherapie sowie innere Reisen. Die Teilnehmerinnen entwickeln ihr Rezept für mehr Selbstzufriedenheit und Leichtigkeit. Ein runderes Lebensgefühl gehört auf jeden Fall dazu. Bitte mitbringen: Gymnastikhose sowie Schreibzeug.

Leitung Barbara Lehmann

EEppK110 8 x Fr 16:30 bis 18:30 Uhr / 02.09. bis 02.12.2016 / 80,- €

EEppK111 8 x Mo 18 bis 20 Uhr / 05.09. bis 19.12.2016 / 80,- €

*

Freude am Leben nach Brustkrebs

Als Körperpsychotherapeutin mit eigener Brustkrebserfahrung, habe ich anlehnend an das Konzept von Anna Halprin (Tänzerin und Choreografin aus den USA), einen Kurs entwickelt. Der Kurs stärkt die Lebensfreude und das Selbstbewusstsein des eigenen Körpers. Ich arbeite mit Körperwahrnehmung, Bewegung/Tanz, Malen und Schreiben.

Bitte mitbringen: Wolldecke, kleines Kissen, große Blätter Papier (Din A 2), Wachsmalkreiden, evtl. Wasserfarben und Buntstifte, Kreppband.

Leitung Heike Mannsperger

EEppK219 1 x Mo 14 bis 17 Uhr / 05.09.2016 / 15,- €

*

Befreit leben - Ballast abwerfen / Vortrag und Austausch

Sie möchten endlich Ordnung und Klarheit schaffen? Doch ein Berg überflüssiger Dinge, belastende Beziehungen und Verpflichtungen hindern Sie daran? Warum es so schwer ist "aufzuräumen" und wie es doch gelingt, das beleuchtet dieser Vortrag mit anschließendem Austausch.

Leitung Christina Lütgen

EEppP307 1 x Do 19:30 bis 21:30 Uhr / 15.09.2016 / 14,- €

*

Befreit leben - Ballast abwerfen / Seminar

Sie möchten endlich Ordnung und Klarheit schaffen? Gemeinsam beleuchten wir, warum "Aufräumen" so schwer fällt und wie es doch gelingt. Sie entwickeln Ihre Vision für eine aufgeräumte Zukunft und planen konkrete Maßnahmen, die zu Ihnen passen und die Sie in Ihrem Tempo umsetzen können.

Leitung Christina Lütgen

EEppP309 1 x Sa 10 bis 16 Uhr / 24.09.2016 / 42,- €

*

Bewusst leben - gesünder und erfolgreicher

Einführung in die Methoden und Übungen zur Belastungsbewältigung. Für Körper und Seele. Zur Bewältigung privater und beruflicher Probleme, Vorbeugen von Krankheiten. Erhaltung der Leistungsfähigkeit und für das gesunde Altern.

Leitung Dr. Robert Martens

EEppP338 8 x Fr 19 bis 21:00 Uhr / 23.09. bis 18.11.2016 / 80,- €

Weitere Auskünfte erhalten Sie:

Information und Verwaltung: 46079319.

Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche im Oktober 2016

Heute eine gute Idee

Mit Kreativitätstechniken Neues entwickeln

Immer wieder steht es an, neue Ideen für die Planungen der kommenden Monate zu entwickeln: Wie soll es in der Gruppe/ in der Einrichtung/ in der Gemeinde weitergehen? Welche Themen bieten wir an? Was soll ins Programm? Mit kreativen Techniken bekommen Sie den Kopf frei, lernen spielerisch neue Ideen zu entwickeln und um die Ecke zu denken.

Am Anfang des kreativen Prozesses steht die Zielformulierung, um dann mit unterschiedlichen Methoden ins kreative Denken zu kommen, den Erfindungsgeist zu wecken und möglichst viele Ideen zu produzieren.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen des kreativen Denkens
- Phasen des kreativen Prozesses
- Assoziationstechniken
- Unterschiedliche Methoden zur Entwicklung neuer Ideen
- Wege zur Entscheidungsfindung.

Am Ende des Seminars haben Sie einen Koffer mit Werkzeugen für kreative Prozesse – und viele neue Ideen und Inspirationen für Ihre weitere Arbeit.

Termin: **MI, 5. Oktober, 10 bis 16 Uhr**

Referentin: Heike Kelm, Kabarettistin, Trainerin, Coach, Osterrönfeld

Leitung: Dagmar Krok, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Ev. Zentrum, Gartenstraße 20, Kiel

Kosten: 25,- €, Verpflegung inkl.

*

Hexenverfolgungen: Von Hexen-Naturen und Herrschafts-Kulturen

Zahlreiche Frauen wurden in der Zeit des Umbruchs vom Mittelalter zur Neuzeit als Hexen verfolgt und umgebracht. Auch hier bei uns wurden Frauen als Hexen bezeichnet und auf Scheiterhaufen verbrannt. Oft heißt es, dass erst die Vernunft der Aufklärung diese menschenverachtende Praxis beendet habe. Anders sieht es Uta von Winterfeld: Die Hexenverfolgungen sind für sie Voraussetzung der neuzeitlichen Naturbeherrschung, in der Frauen und Natur brutal unter die Herrschaft eines von Männern aus Staat und Kirche beherrschten Denkens gestellt wurden. Sowohl die Bilder, die mit der Naturwissenschaft in Konkurrenz standen, als auch die TrägerInnen dieses Wissens mussten vernichtet werden.

Erscheinen die Hexenprozesse, auch auf dem Gebiet der Nordkirche, so in einem neuen Licht? Die Biographiewerkstatt "Spurensuche" der Frauenarbeit im Kirchenkreis Plön-Segeberg stellt exemplarisch ihre Arbeitsergebnisse zur Hexenverfolgung vor.

Auch wir leben in Umbrüchen - welche Folgen hat die patriarchale Naturbeherrschung heute und können Mensch-Natur-Verhältnisse auch nicht-herrschaftlich sein?

Termin: **SA, 8. Oktober, 11 bis 16 Uhr**

Referentinnen:

PD Dr. Uta von Winterfeld, Politikwissenschaftlerin, Wuppertal-Institut, Wuppertal,
Anja Handrich-Haack, Biographiewerkstatt „Spurensuche“

Leitung:

Waltraud Waidelich, Susanne Sengstock, beide Frauenwerk der Nordkirche,
Julia Patzke, Ev. Frauenarbeit Kirchenkreis Plön-Segeberg, Preetz

Ort: Ev. Zentrum, Gartenstraße 20, Kiel

Kosten: 25,- €, Verpflegung inkl.

*

**Am I being unfair to you? - Ich tue dir kein Unrecht Deutscher Arbeitstitel
Weltgebetstagswerkstätten in der Nordkirche**

Für Multiplikatorinnen

2017 führt uns der Weltgebetstag nach Südostasien in die Inselwelt der Philippinen. Mit über 100 Sprach- und Kulturgruppen sind die Philippinen ein Land der Vielfalt und Gegensätze. Von den mehr als 7.000 Inseln sind etwa 880 bewohnt. Die zentrale Bibelstelle des Gottesdienstes wird das Gleichnis der ArbeiterInnen im Weinberg sein (Matthäus 10, 1-16).

80 % der rund 100 Mio. Einwohner sind katholisch, es gibt eine kleine protestantische Minderheit (ca. 3%) sowie im Süden des Archipels 5% MuslimInnen. Die katholische Kirche prägt Politik und Gesellschaft insbesondere in den ländlichen Gebieten, und so sind die Philippinen eines der wenigen Länder, wo es kein Scheidungsrecht gibt.

Im Großraum Manila leben etwa 25 Mio. Menschen, größtenteils auf engem Raum. Einer kleinen, reichen Oberschicht steht die Mehrheit der Bevölkerung gegenüber, die oft sehr arm ist. Viele arbeiten deshalb im Ausland. Mit ihren Überweisungen an die Familien zu Hause versuchen sie, deren Lebensstandard zu verbessern. Philippinische Frauen arbeiten häufig als Haus- oder Kindermädchen in Hongkong, Singapur, Taiwan oder in arabischen Ländern.

Ausgehend von der Situation auf den Philippinen lassen sich zahlreiche Bezüge herstellen zum biblischen Gleichnis der ArbeiterInnen im Weinberg: Wie waren die Arbeitsbedingungen zu biblischen Zeiten, wie sind sie in unserer heutigen globalisierten Welt? Auch das generelle Thema von (Un-)Gerechtigkeit im Leben von Frauen und Mädchen beleuchten die philippinischen Frauen in ihrer Gottesdienstordnung. So arbeiten beispielsweise zahlreiche Filipin@s (das @ steht für beide Geschlechter) als domestic workers (Hausangestellte) oder in der Textil- und Elektronikindustrie – oft unter schlechten Arbeitsbedingungen und mit geringem Lohn. Die Bibelstelle gibt uns Anlass, besonders das Leben von Frauen in den Philippinen im Horizont biblischer Vorstellungen von Gerechtigkeit zu betrachten.

Neben dem Kennenlernen der Gottesdienstordnung machen wir uns mit dem Land, seiner Kolonialgeschichte und der lebendigen Gegenwart vertraut.

In Stundengebeten werden wir Teile des Gottesdienstes feiern.

Philippinisches Essen, sowie philippinische Rhythmen und Tänze runden unsere Werkstätten ab.

Wochenendwerkstatt Haus am Schüberg

Termin: FR, 21. (16 Uhr) bis SO, 23. Oktober (14 Uhr)

Leitung: Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche und WGT-Team

Ort: Haus am Schüberg, Ammersbek

Kosten: 70,- € (DZ, VP), 88,- € (EZ, VP)

Kooperation: Arbeitsstelle Frauen Hamburg Ost, Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche

Tageswerkstätten Kiel

Termin: MI, 9. bzw. SA, 12. November, jeweils 10 bis 18 Uhr
Leitung: Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche und WGT-Team
Ort: Ev. Zentrum, Gartenstraße 20, Kiel
Kosten: 20,- €, Verpflegung inkl.
Anmeldung: Um schriftliche Anmeldung wird gebeten an das Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55779-112, Fax -150, seminare@frauenwerk.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)
Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Krisen und Aufbrüche im Leben und Denken Martin Luthers

6. und 20. September, 11. Oktober, 8. Und 15. November 2016

Uhrzeit: 16:30 – 18:00 h

Am diesjährigen Reformationstag beginnt das Jubiläumsjahr zu 500 Jahren Reformation. Der Höhepunkt ist der 31. Oktober 2017. In der Gesprächsreihe soll es nun auch um Martin Luther gehen. Luthers Leben und Denken ist bestimmt von einer großen Leidenschaft. Diese kommt sowohl in den Krisen, die Luther durchlebte, als auch in seinen Aufbrüchen zum Ausdruck. In ihnen werden uns bis heute bewegend und mitreißend weite Horizonte eröffnet, aber wir stoßen ebenso auf Fragliches, Befremdliches. An ausgewählten Beispielen soll dem nachgegangen werden.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Das Alte Testament und die christliche Kirche.

Neue Fragen an ein altes Thema

Dienstag, 11. Oktober 2016

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Markus Saur

Seit den Anfängen der christlichen Kirche ist die Bedeutung des Alten Testaments immer wieder thematisiert worden. Was haben die Texte aus dem alten Israel und dem antiken Judentum mit der Botschaft des Neuen Testaments zu tun? Worin liegt die Bedeutung der „Hebräischen Bibel“ für die gegenwärtige Theologie und Kirche? In einigen Phasen der Theologie- und Kirchengeschichte waren sogar Stimmen zu hören, die dem Alten Testament seinen Status als Teil der christlichen Bibel aberkannten. Gegenwärtig ist um dieses Problem erneut ein Streit entbrannt, den der Berliner Theologieprofessor für systematische Theologie/Dogmatik Notger Slenczka ausgelöst hat. Dieser aktuelle Streit soll in den größeren Horizont der skizzierten Problemstellungen eingeordnet werden. Am Ende wird die Frage zu erörtern sein, was die gegenwärtige Kultur dem Alten Testament verdankt und wo sich aktuelle theologische Positionen von denen der „Hebräischen Bibel“ unterscheiden.

Prof. Dr. Markus Saur ist seit 2009 Professor für Theologie- und Literaturgeschichte des Alten Testaments an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Luther und die Musik

Dienstag, 8. November 2016

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling

Luther hat die Musik sein Leben lang hochgeschätzt, ja, geliebt - keine andere Kunst komme ihr gleich. Denn sie gebe, was sonst nur die Theologie geben könne: ein ruhiges und fröhliches Herz. Luther hatte vorzügliche Kenntnisse der Musiktheorie und Musikpraxis seiner Zeit. Einige Melodien seiner Lieder gehen auf ihn selbst zurück, und es gibt auch eine kleine Motette von seiner Hand. Seine Überlegungen zur Bedeutung der Musik gründen in seinem Verständnis der Schöpfung - Musik ist eine gute Gabe Gottes an den Menschen.

In den evangelischen Gemeinden und Schulen entwickelte sich infolgedessen eine Musikkultur, die durch die Jahrhunderte bis heute das Musik- und Kulturleben Deutschlands geprägt und von hier auch international ausgestrahlt hat und weiter ausstrahlt. Gerade auch um diese Bedeutung der Musik wird es in Vortrag gehen.

Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling ist em. Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte der Theologischen Fakultät der Christian - Albrechts - Universität zu Kiel.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten.

Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de).

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2016 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Das neue IQ-Programm für Führung und Management 2017 können Sie gerne bei Frau Fäseke in Hamburg anfordern (+49 40 30620-215)

Angebote in Hamburg

Resilienz

Eine ruhige See macht keinen Seemann

(Zitat einer Oma)

In der Psychologie wird Resilienz als die Fähigkeit zu innerer Stärke beschrieben. Resiliente Menschen sind in der Lage auf die Anforderungen verschiedener Situationen flexibel zu reagieren. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der innere und äußere Belastungsdruck steigt. Hierbei geht es auch um die individuelle und systembezogene Kompetenz, sich auf authentische Weise schnell und selbststeuernd an veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen anzupassen. Von Bedeutung ist hierbei auch den Einzelnen, das Team und das gesamte System z. B. durch einen guten Informationsfluss, realistische Ziele und kurze Entscheidungswege widerstandsfähig zu machen.

Termin: 21. bis 22.09.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

*

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

Termin: 12. bis 13.10.2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

*

Angebote in Kiel :

Grundlagen des Arbeitsrechts

Führungs- und Leitungskräfte üben immer auch Arbeitgeberfunktionen aus und benötigen daher die erforderlichen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse. Diese Fortbildung verschafft den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen des Arbeitsrechts von der Begründung des Arbeitsverhältnisses bis zu seiner Beendigung.

Termin: 07. bis 08.11.2016, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozent: Arne Buckentin

*

Besprechungsmanagement - Besprechungen zielorientiert und kreativ moderieren

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie Besprechungen und Veranstaltungen mit effektiven Moderationsmethoden professionell und kreativ moderieren können. Neben dem Ablauf einer Moderation, verschiedenen Visualisierungstechniken und den Aufgaben des Moderators kommt u. a. der Umgang mit Störungen und Konflikten während der Moderation zur Sprache.

Zudem lernen die Teilnehmenden wie sie durch die Anwendung von Kreativitätstechniken auf neue Ideen kommen und diese weiterentwickeln können.

Dieses Seminar eignet sich sehr gut, um Kompetenzen für die Moderation von Qualitätsmanagement-Zirkeln zu erwerben.

Termin: 13. bis 14.11.2016, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Manon Krey-Setzer

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ : 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Medienbüro Hamburg SEPTEMBER/OKTOBER

Sicherer Umgang mit den eigenen Daten

Kursnummer: 2647

17.09.2016 10 bis 18 Uhr und 18.09.2016 10 bis 17 Uhr

Ziel dieses Seminars ist es, praktische Hilfestellung zu geben. Um den Computer sicher zu schützen, reicht ein Antivirenprogramm nicht mehr aus. Oft merken Anwender nicht einmal, dass ihr Rechner missbraucht und via Internet ferngesteuert wird - um betrügerische E-Mails zu versenden, um illegale Musikstücke zu lagern oder um Kontodaten und Passwörter auszuspähen.

Nach einem Überblick, wie Angriffe via Internet ablaufen, wird im Seminar analysiert, welche Maßnahmen wirksamen Schutz bieten. Sollte es bereits konkrete Vorfälle gegeben haben, können diese thematisiert werden. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, den eigenen Rechner und die eigenen Daten effektiv und mit vertretbarem Aufwand zu schützen.

Inhalte:

- Angriffe und Überwachung im Netz
- Wichtige Sicherheitstechniken
- Programme und Methoden für sicheres Arbeiten.
- Schutz für den eigenen Rechner

Dozent:

Albrecht Ude arbeitet als freier Journalist, Researcher und Recherche-Trainer. Zudem unterrichtet er in Journalistenakademien, bei Verlagen und Sendern.

Kursgebühr: 240,- €

*

Journalistisches Schreiben, Wochenkurs

Kursnummer: 2648

19.09.2016 10 bis 17:30 Uhr, 20.09.2016 10 bis 17:30 Uhr,
21.09.2016 10 bis 17:30 Uhr, 22.09.2016 10 bis 17:30 Uhr und
23.09.2016 10 bis 17:30 Uhr

Sie lernen die wichtigsten journalistischen Textformen kennen, schreiben Nachrichten und schärfen in kleinen Übungen Ihren Sprachsinn. Schritt für Schritt üben Sie die Grundregeln des journalistischen Schreibens. Sie diskutieren die fertigen Texte, die vom Dozenten sorgfältig redigiert werden. Und merken, dass man beim Lernen viel Spaß haben kann.

Inhalte:

- Einführung in journalistische Textformen
- Vor-Ort-Recherche zu vorbereiteten Themen
- Schreiben von Nachricht, Bericht und Reportage
- Detaillierte Rückmeldung vom Dozenten

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent:

Detlef Kühn ist seit mehr als 20 Jahren Hörfunkautor und Journalismusdozent. Vorher arbeitete er für Printmedien und Agenturen in den Ressorts Sport, Lokales, Nachrichten, Politik und Kultur.

Kursgebühr: 390,- €

*

Schreibtraining - Prägnant und intensiv erzählen

Kursnummer: 2649

24.09.2016 10 bis 18 Uhr und 25.09.2016 10 bis 17 Uhr

Dieses Seminar nähert sich dem journalistischen Erzählen von der Erfindungsseite. Maximale Freiheit bei der Auswahl von Schauplatz, Handlung und Protagonisten bei gleichzeitig extrem reduzierten Mitteln. Wie erzeugt man mit einem Minimum an Worten ein Maximum an Spannung?

Das Seminar bietet mit kreativen Mitteln eine Spielwiese, die die Sinne schärft für das, worauf es beim Erzählen ankommt. An einem Wochenende entwickeln, schreiben und überarbeiten Sie eine Kurzgeschichte. Eine Intensivkur, die das Schreiben von Reportagen erleichtert. Und Journalisten für ein literarisches Genre öffnet.

Inhalte:

- Kreative und assoziative Schreibtechniken
- Entwicklung eines typischen Kurzgeschichtenplots
- Schreiben und Korrigieren einer Kurzgeschichte

Dozentin:

Amelie Gräf ist freie Journalistin und Schreibtrainerin. Sie lehrt kreatives Schreiben und literarisches Erzählen. Bevor sie sich als Trainerin selbstständig machte, arbeitete sie als freie Journalistin, leitete Literaturtagungen und präsentierte Autoren.

Kursgebühr: 240,- €

*

Sprechtraining, Wochenkurs

Kursnummer: 2650

26.09.2016 10 bis 17 Uhr, 27.09.2016 10 bis 17 Uhr, 28.09.2016 10 bis 17 Uhr, 29.09.2016 10 bis 17 Uhr und 30.09.2016 10 bis 17 Uhr

Wie funktioniert Ihre Stimme? Was können Sie mit der Stimme bewegen? Wie stellen Sie sich stimmlich-sprecherisch dar und wie werden Sie wahrgenommen? Zu diesen Themen trainieren Sie im Wochenkurs Sprechtraining. Sie arbeiten an Ihrer Stimme, Artikulation und an Ihrem Sprechstil. Sie üben anhand eigener oder fremder Texte und Situationen.

Inhalte:

- Ruhe- und Sprechatmung
- Individuelle Stimmlage und Resonanz
- Artikulation und richtige Aussprache
- Angemessener Sprechausdruck und Körpersprache
- Starker Auftritt, klare Präsenz, Umgang mit Lampenfieber

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozentin:

Inge Hermann ist freie Kommunikations-, Sprech- und Medientrainerin und leitet das Sprechstudio Göttingen.

Kursgebühr: 390,- €

*

Social Media, Grundkurs (Zusatztermin)

Kursnummer: 2667

07.10.2016 10 bis 18 Uhr und 08.10.2016 10 bis 17 Uhr

Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, YouTube, Goolge+ oder WhatsApp: Immer und überall wird geteilt, geliked, favorisiert. Als Redakteur wird von Ihnen digitales Bewusstsein erwartet, für die Verteilung Ihrer Texte in den sozialen Netzwerken sollen Sie selbst sorgen. Als freier Journalist merken Sie, dass Sie am Thema aus Netzwerk- und Marketinggründen nicht mehr vorbei kommen.

In diesem Seminar fangen wir ganz von vorn an. Welche Plattformen gibt es und welche eignen sich wofür? Was bedeuten all die Abkürzungen? Muss ich überall mitmachen? Wie komme ich an Inhalte? Warum ist ein Pandababy plötzlich relevanter Inhalt? Und liest eigentlich niemand mehr ein Magazin?

Bringen Sie Ihre Fragen mit – wir nehmen uns zwei Tage Zeit, um Antworten zu finden und zu gucken, ob aus dem "digitalen Gedöns" ein Kommunikationsmittel für Sie und Ihre berufliche Situation werden kann. Zudem zeigen wir Ihnen Tricks und Kniffe, mit denen Social Media nicht so viel Zeit frisst.

Inhalte:

- Grundlagen der Arbeit mit sozialen Netzwerken
- Überblick über die Plattformen
- Inhalte für Social Media generieren
- Soziale Netzwerke als Kommunikationsmittel

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dozentin:

Katarina Rathert ist beim "Stern" für die Kommunikation über die Social-Media-Kanäle (User Engagement) verantwortlich.

Kursgebühr: 250,- €

*

Videos schneiden

Kursnummer: 2651

07.10.2016 13 bis 20 Uhr, 08.10.2016 10 bis 18 Uhr und 09.10.2016 10 bis 18 Uhr

Bewegte Bilder spielen eine immer größere Rolle in unserem Leben: Auf YouTube und Webseiten, in sozialen Netzwerken und im TV – als Kurzfilm, Reportage oder Musikclip.

In diesem dreitägigen Einsteigerkurs lernen Sie alle nötigen Fertigkeiten, um selbstständig mit einem Videoschnittprogramm aus Bildern, Tönen und Texten Filme zu machen – vom Importieren des Materials über den Rohschnitt und den Feinschnitt bis hin zum Film. Außerdem werden die Themen Farbkorrektur, Tonmischung, Spezial-Effekte und Betitelung besprochen. Nach Absprache können eigene Apple-Rechner und Videomaterial in digitaler Form mitgebracht werden. Im Kurs arbeiten wir mit der Software Final Cut Pro X von Apple.

Inhalte:

- Projektorganisation und Datensicherung
- Aufnahme und Import von Mediendateien
- Filmschnitt mit Final Cut Pro X
- Farbe, Ton, Effekte

Dozent:

Andreas Zerr arbeitet als Produzent, Schnittmeister und Motion-Grafiker für Fernseh-, Film- und Videoproduktionen. Er hat mehrere Fachbücher zum Thema Final Cut Pro und Final Cut Pro X geschrieben.

Kursgebühr: 260,- €

*

Online-Journalismus, Wochenkurs

Kursnummer: 2652

10.10.2016 10 bis 17 Uhr, 11.10.2016 10 bis 17 Uhr, 12.10.2016 10 bis 17 Uhr, 13.10.2016 10 bis 17 Uhr und 14.10.2016 10 bis 17 Uhr

Der heutige Online-Journalismus ist intensiv, kreativ, abwechslungsreich und will seinen Leser mit allen zur Verfügung stehenden multimedialen Mitteln schlauer machen – genau wie dieser Wochenkurs.

In diesem Kurs lernen Sie die Arbeitstechniken des Online-Journalismus kennen: Sie verknüpfen Texte und multimediale Elemente zu einem informativen Stück. Sie verfassen Überschriften und Teaser. Sie starten Ihr eigenes Blog und lernen, wie Sie

Geschichten mit Hilfe neuer sozialer Erzählformen verfassen können. Sie besuchen eine Online-Redaktion, beschäftigen sich mit einem Liveticker, der Themenfindung 2.0, dem suchmaschinenoptimierten Schreiben, den besten Online-Tools für Journalisten und mit der Frage, wie Sie sich im Web am besten präsentieren.

Inhalte:

- Bloggen
- Dramaturgie multimedialer Elemente
- Exkursion: Wie arbeitet eine Online-Redaktion
- Themenfindung, Tools
- Selbstmarketing für Journalisten

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent:

Alexander Becker ist Journalist und Blogger, er arbeitet als Redaktionsleiter des Branchendienstes MEEDIA und beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit Medien, dem Internet und neuen technischen Entwicklungen.

Kursgebühr: 390,- €

*

Aufbruch - Mit Coaching zu neuen beruflichen Zielen

Kursnummer: 2653

15.10.2016 10 bis 17 Uhr und 16.10.2016 10 bis 16 Uhr

Die Branche ändert sich gewaltig. Auch Medienmenschen wollen oder müssen sich neu positionieren und Ihre Möglichkeiten erweitern. Doch die eigene Neuerfindung ist ein Spagat zwischen beruflichen Realitäten und dem eigenen Vorstellungsvermögen. Mit Coaching-Methoden bekommen Sie Aufwind beim inneren Aufbruch zu neuen Zielen.

Dieser Kurs bietet keine Berufsberatung. Stattdessen proben Sie den Aufbruch in Ihre persönliche berufliche Veränderung und Weiterentwicklung. Das gelingt, indem Sie klassische Methoden aus dem Business-Coaching anwenden und so Schritt für Schritt zu neuen Ideen und Konzepten kommen. Sie machen in eigener Sache, im Selbst-Konzept und im Selbst-Marketing, einen Schritt nach vorn und bekommen Feedback aus der Gruppe. Und Sie erproben Werkzeuge und Fragen aus dem Business-Coaching, die auch nach dem Seminar anwendbar sind.

Inhalte:

- Coaching als „Beratung ohne Ratschlag“
- Interview zum Sprung in eine berufliche Veränderung
- Was passt? Der äußere Rahmen und das eigene Bild darin
- Mein Konzept: Wie will ich mich neu beschreiben? Die Kernfrage für Bewerbungen, Social Media und Homepage

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dozentin:

Karin Zintz Volbracht hat nach über 20 Jahren als Journalistin selbst den Sprung gewagt. Sie gründete INMEDIA und ist nun als Coach, Teamentwicklerin und Führungs-Beraterin in Verlagen und Redaktionen unterwegs.

Kursgebühr: 250,- €

*

Moderation von Veranstaltungen, Wochenkurs

Kursnummer: 2654

17.10.2016 10 bis 17 Uhr, 18.10.2016 10 bis 17 Uhr, 19.10.2016 10 bis 17 Uhr,
20.10.2016 10 bis 17 Uhr und 21.10.2016 10 bis 17 Uhr

Sicher im Auftritt, präzise in der Formulierung, freundlich im Ton – so möchten Sie mit Ihrer Moderation auf der Bühne stehen. Was locker und leicht aussieht, ist das Ergebnis harter Arbeit.

Konzentrierte Vorbereitung, gezielte Recherche, exakte Planung. Daran arbeiten wir intensiv im fünftägigen Moderationsseminar. Es gilt, die richtigen Fragen zu stellen – vorher an die Veranstalter und bei Ihrem Auftritt an die Podiumsgäste. Was müssen Sie von deren Spezialgebiet wissen? Wie bauen Sie den Ablauf einer Veranstaltung auf? Wann kommt das Publikum zu Wort? Und wie sorgen Sie dafür, dass der Zeitplan eingehalten wird? Wir üben die Vorbereitung und proben Ihren Auftritt. Schritt für Schritt fühlen Sie sich sicherer, wenn Sie abschweifende Gäste zum Thema zurückführen und Störern in die Parade fahren, wenn Sie zum nächsten Programmpunkt überleiten und Ihre Veranstaltung zu einem guten Ende bringen. Die praktischen Übungen werden gefilmt und gemeinsam ausgewertet.

Inhalte:

- Fallstricke in der Vorbereitung
- Fragetechniken, Zeitplanung
- Einen roten Faden für die Moderation entwickeln
- Nonverbale Kommunikation
- Umgang mit dem Mikrofon

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent:

Burkhard Plemper ist Moderator zahlreicher Veranstaltungen und der Sendung „Redezeit“ auf NDR-Info.

Kursgebühr: 390,- €

*

Synchronsprechen

Kursnummer: 2655

22.10.2016 10 bis 18 Uhr und 23.10.2016 11 bis 18 Uhr

„Auf die vier“, „im Conter“, „etwas breiter“ – solche Kommandos fallen im Synchronstudio. Und der Regisseur setzt voraus, dass der Sprecher sie versteht und befolgt.

In diesem Kurs lernen Sie ganz praktisch die Abläufe im Synchronstudio kennen. Sie schlüpfen in eine Rolle und leihen einem Charakter Ihre Stimme. Sie üben die schnelle, kleinteilige Auffassung eines Textes und produzieren im Studio einige Takes.

Inhalte:

- Abläufe im Synchronstudio
- Erklärung der Kommandos und Fachbegriffe
- Sprechen zum bewegten Bild
- Aufnahmen

Dozent:

Monty Arnold ist Sprecher, Musicalpädagoge, Medienautor und war lange als Kabarettist/Comedian unterwegs. Jetzt hört man seine Stimme und seine Texte in Trickfilmen, Hörspielen und Unterhaltungssendungen.

Kursgebühr: 260,- €

*

Grundlagen der Pressearbeit

Kursnummer: 2656

28.10.2016 17 bis 21 Uhr und 29.10.2016 11 bis 16 Uhr

Sie haben eine gute Schreibe und möchten in der Presseabteilung eines Unternehmens arbeiten. Oder vielleicht sind Sie schon ins kalte Wasser geworfen worden und sollen nebenbei die Pressearbeit übernehmen, wissen aber gar nicht genau, wie das geht.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Pressearbeit kennen. Wie gelingt es Ihnen, Redakteure und Reporter aus Print, Radio, Online und TV für Ihre Aktionen und Interessen zu gewinnen? So, dass tatsächlich über Ihre Themen berichtet wird? Wie nutzen Sie die verschiedenen Medien-Kanäle optimal für Ihre Kommunikation? Welche Rolle spielt Social Media? Antworten gibt dieses Seminar.

Inhalte:

- Schreiben von Pressemitteilungen und Presseeinladungen
- Nutzung von Social-Media-Kanälen für Pressearbeit
- Aufbau eines Presseverteilers
- Organisation und Ablauf eines Pressetermins
- Bedürfnisse der Medien / Kontaktpflege

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dozentin:

Martina Müller arbeitet seit mehr als 20 Jahren in der PR. Sie ist Pressesprecherin von Radio Hamburg und Hamburg Zwei und verantwortet das soziale Projekt „Radio Hamburg Hörer helfen Kindern“.

Kursgebühr: 250,- €

Weitere Informationen:

Königstraße 54, 22767 Hamburg, (www.medienbuero-hamburg.de)

Tel.-Nr.: 040 30620-1140, info@medienbuero-hamburg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Institutstag des PPI

**am 28. September 2016 von 9:30 bis 15:30 Uhr
im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg**

Fundamentalismus – psychodynamisch gelesen

Globales Zusammenrücken der Menschen erhöht die Spannungen wegen all der Identitätskonstruktionen mit unterschiedlichen Selbst- und Weltdeutungen: Angst vor

dem Verlust der Gruppenidentität und andererseits dringliches Verlangen nach Zugehörigkeit.

Im Zusammenspiel der psychischen Struktur Einzelner mit kollektiven Prozessen können in einer narzisstisch stimulierenden Gesellschaft interaktionelle Abwehrformen anwachsen: Das nennen wir dann „Fundamentalismus“. Wenn Bedrohung und Ängstigung keinen Resonanzraum erhalten, entwickeln sich Affektlagen, die der Aufklärung nicht mehr zugänglich sind.

Einen Resonanz- und Verstehensraum anbieten zu können, wenn sich Räume in paranoide Vorstellungen und Fanatismus verengen, erfordert von den Fachleuten für Therapie, Beratung und Supervision, auch ihren eigenen Ängsten Raum zu geben, um Haltungen zu entwickeln, die den Stürmen gewachsen sind.

Dazu wird Renate Ritter mit den Teilnehmenden des Institutstages als Großgruppe arbeiten. Sie ist Psychoanalytikerin DGPT, Psychodramatikerin D3G und Supervisorin DGSv. Der Arbeitsschwerpunkt in ihrer freiberuflichen Tätigkeit liegt in der Anwendung der Psychoanalyse auf interaktionelle Fragestellungen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und grüßen herzlich!

Hanna Watzlawik (für den Vorstand) und Anne Reichmann (Geschäftsführung)

Ablauf des Institutstages

9:30 Uhr Begrüßung und Andacht

9:45 Uhr Vortrag und Arbeit in der Großgruppe

13 Uhr Mittagessen

Der Kostenbeitrag für Vortrag und Mittagessen beträgt 25,- € und wird vor Ort eingesammelt.

Bitte melden Sie sich / meldet Euch möglichst bald an - am besten per Mail:

pastoralpsychologie@ppi.nordkirche.de

oder per Fax 040 30620-1269 in der Geschäftsstelle!

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Transaktionsanalyse 101 Spiritualität – Coaching Zusatzqualifikationskurs 2017 bis 2019

Inhaltsüberblick:

Der **Einführungskurs in die Transaktionsanalyse (TA-101)** basiert auf einem von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) festgelegten, verbindlichen Curriculum. Es handelt sich um eine offizielle Einführung mit allen grundlegenden Modellen zum Verständnis von Persönlichkeit und von Beziehung mit folgenden Schwerpunkten:

1. Einführung in die TA und die Anwendung in Organisationen
2. Persönlichkeitsstile und Lebenshaltungen
3. Arbeitsstile und Denkhaltungen
4. Zusammenarbeit in Gruppen
5. Führung und Veränderung

Dieser Kurs wird ergänzt durch einführende Methoden des **Coachings**. Coaching stellt eine Möglichkeit der Anwendung von TA dar. Die Verknüpfung von TA und Coaching kann anhand eigener Beispiele aus der beruflichen Praxis erlebt und ausprobiert werden. Eingebettet und umfassen werden diese Inhalte von der **Spiritualität**. Schwerpunkte der Weiterbildung sind hier morgendliche und abendliche Schweigemeditationen. Sie führen ein in kontemplative Formen des Gebets der Stille und der Spiritualität des Hörens. Ergänzt werden diese Erfahrungen um gezielte geistliche Impulse im Verlauf der Weiterbildung, die eng verzahnt werden mit den Modellen und Anwendungsformen der TA.

Anmeldemodalitäten:

Wenn Sie interessiert sind, bieten wir Ihnen an, sich vor Anmeldung telefonisch beraten zu lassen. So können Sie Gewissheit erlangen, ob das Seminar für Sie geeignet ist. Schreiben Sie uns eine kurze Email und wir nehmen gerne Kontakt mit Ihnen auf oder rufen Sie uns einfach an. Selbstverständlich können Sie sich auch gleich direkt im Bildungshaus Ludwigslust anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

Seminarleitung und Durchführung:

Andrea Bloch, Supervisorin und Coach (EASC/IHK) sowie transaktionsanalytische Mediatorin (TA), Diplom Sozialpädagogin, Senior Beraterin der In Stability GmbH & Co. KG, langjährige Führungserfahrung und Erfahrung in Organisationsentwicklung, Teamberatung, Supervision, Intervision, Coaching sowie sozialtherapeutischer und systemischer Beratung u. a. in den Feldern Migration, Familien- und Jugendberatung, Paarberatung, Suchtberatung.

Pastor Matthias Selke, Studienleiter für die Qualifizierung gemeindebezogener Dienste in der Nordkirche, Arbeitsstelle der Qualifizierung gemeindebezogener Dienste im Pädagogisch-Theologischen Institut (PTI) der Nordkirche, über 20 Jahre im Gemeindepfarramt tätig. Weiterbildungen in Mediation, Meditation und Transaktionsanalytiker, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA).

Hintergrund:

Insbesondere wenn wir unseren Beruf schon viele Jahre aus- üben, fragen wir uns vielleicht, was wir noch anders oder besser machen können. Vielleicht haben sich aber auch einfach nur die Umstände schleichend geändert und wir spüren, dass wir unser Handeln überdenken und zugleich geistlich hinhören wollen, wohin uns neue Wege führen können:

Umgang mit zunehmendem Leistungsdruck, steigender Komplexität im Spannungsfeld von Beruf und Privatem Beitragen zum Lösen von Konflikten in kirchlichen Teams, z. B. innerhalb des Kirchengemeinderats oder zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen begeistern und Führen von kirchlichen Mitarbeitenden, gerade wenn ich keine disziplinarische Verantwortung für sie habe Praktische Führung von immer mehr Gemeinden, für die ich Verantwortung trage und wirksame Beteiligung an den Umbrüchen in meinem Arbeitsfeld eigene Stärkung und Stärkung anderer auf dem Weg des Lebens sowie Umgang mit erlahmenden eigenen Kräften oder fehlenden Strategien vielleicht bin ich auch sehr erfolgreich in meinem Beruf. Aber es treiben mich Überlegungen um nach dem nächsten Schritt, dem Ausblick, der Perspektive: meine eigene Weiterbildung, um mir andere und neue berufliche Perspektiven zu eröffnen. Verlagerung meines beruflichen Schwerpunkts, ohne meine professionelle Identität aufzugeben oder Vorbereitung eines beruflichen Identitätswechsels.

Themen können auch sein: Reflektion meiner besonderen Gaben und meiner Bestimmung. Bedenken eines Weges, der zu mir passt und stimmig mit mir und meinem Leben ist. Nachspüren, wo Gott mich sieht und wo ich mich sehe. Reflektion der geistlichen Komponente meiner Tätigkeit und wo ich mich vielleicht geistlich mehr führen lassen will. Ausbalancieren von Geben und Empfangen hin zu mehr Ausgeglichenheit, aus der heraus neue Kraft erwächst zu gestalten und Impulse zu setzen.

Das Seminar vermittelt anwendungsbezogene Grundlagen der TA und führt ein in Beratungsformen von Supervision und Coaching auf Basis von TA. Es ist eingebettet in einen Prozess der Selbsterfahrung, in dem die Teilnehmenden ihre persönlichen Fragestellungen adressieren und an Lösungen und konkreten Perspektiven arbeiten können.

Die Zusatzqualifikation hat zum Ziel, die professionellen Fähigkeiten der Teilnehmenden nachhaltig zu stärken und weiter zu entwickeln sowie Raum zu schaffen, diesen Prozess geistlich zu verorten und zu begleiten. Die Teilnahme erfordert daher die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit sich selbst in Selbstreflektion und Selbsterfahrung.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in gemeindebezogenen Diensten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Bildungsprozesse gestalten (Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Arbeit mit Erwachsenen...) und die beruflich erfolgreicher und wirksamer sein wollen. Das Seminar fokussiert Fragen der Beratung und Begleitung von Menschen, z. B. mit Methoden des Coaching, sowie Themen aus dem Kreis Führung und der Gestaltung von Veränderungen. Zielgruppe sind insbesondere Mitarbeitende, die im steigenden Leistungsdruck und zunehmender Komplexität ihrer Tätigkeit die Wirksamkeit und auch die Zufriedenheit mit ihrer eigenen Arbeit vor Ort stärken, nachhaltig entwickeln und zugleich geistliche Impulse für den künftigen Weg erhalten wollen.

Format:

Praxisorientierte und teilnehmerzentrierte Weiterbildung in den Grundlagen der Transaktionsanalyse (TA), in der Anwendung von TA in Supervision und Coaching sowie in der Spiritualität des Schweigens und des Hörens.

Hoher Anwendungsbezug durch die Möglichkeit, eigene Anliegen einzubringen und zu bearbeiten (z. B. in Supervision)

Zertifizierung:

Offizielle Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse (www.dgta.de) als Einführung in die Transaktionsanalyse (TA-101-Kurs). Die Zertifizierung berechtigt gleichzeitig zur Mitgliedschaft in der DGTA.

Dauer: 20 Ausbildungstage von September 2017 bis Februar 2019

Wann:

Modul 1: 4. bis 7. September 2017

Modul 2: 6. bis 8. November 2017

Modul 3: 28. Februar bis 2. März 2018

Modul 4: 4. bis 6. Juni 2018

Modul 5: 15. bis 17. Oktober 2018

Modul 6: 18. bis 21. Februar 2019

Ort:

Kloster Nütschau, Bildungshaus St. Ansgar, Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück

Teilnehmerzahl: mindestens 6, maximal 12 Teilnehmende

Arbeitsformen:

Impulsreferate, praktische Übungen und Anwendungen, Gruppen- und Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung, Supervisionen, Diskussionen und Plenumsarbeit, geistliche Übungen, individuelle Reflektionen

Teilnahmegebühr:

750,- € (bezuschussungsfähig), zuzüglich Kosten für Übernachtung und Verpflegung (VP im EZ 950,- € für den gesamten Zeitraum)

Leitung und Durchführung:

Andrea Bloch, Supervisorin und Coach (EASC/IHK) sowie transaktionsanalytische Mediatorin (TA), Senior Beraterin der In Stability GmbH & Co. KG

Pastor Matthias Selke, Studienleiter für die Qualifizierung gemeindebezogener Dienste in der Nordkirche, ausgebildet in Transaktionsanalyse

Curriculare Verantwortung und Supervision der Lehre:

Dr. Michael Korpiun, lehrender Transaktionsanalytiker (PTSTA-O), Geschäftsführender Gesellschafter der In Stability GmbH & Co. KG.

Anmeldung:

Pastor Matthias Selke, matthias.selke@gemeindepaedagogik.nordkirche.de

Telefon 03874 4176-13, Fax 03874 4176-19

Kirchliches Bildungshaus, Bahnhofstraße 23, 19288 Ludwigslust

Weitere Informationen: <https://pti.nordkirche.de> sowie www.in-stability.de

AZ: 4890-1

Bothmann

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts Kiel

Datum: 4.09.2016

Federleicht!

Schulanfangsgottesdienst für alle, die an Schulen etwas bewegen

Federleicht! Wer träumt nicht, so durch den Schultag zu schweben: Aufgaben mit leichter Hand regeln, Probleme lächelnd meistern, Missgunst mit Humor kontern - statt mit den Gedanken beim Stapel Unerledigtes das Haus verlassen, auf der Schschwelle die Belastung spüren und bei Schwierigkeiten mutlos werden. „Sorget nicht!“ ruft uns der Sonntag vor Schuljahresbeginn zu. Dem wollen wir im Gottesdienst folgen und nach Strategien suchen, Lasten abzuwerfen und am „Federleicht“ festzuhalten.

Leitung: Ursula Sieg (NMS)

Ort: Bugenhagenkirche, Hansaring 146 24534 Neumünster

Zeit: 10 Uhr

Es laden ein: Ausbildungsverbund Neumünster, Pais Deutschland und das Projekt Kirche und Schule des Kirchenkreises Altholstein

*

Datum: 11.09.2016

Wer könnte atmen ohne Hoffnung

Ein Gottesdienst für alle, die Schule machen

Die Sommerferien sind zu Ende, das neue Schuljahr beginnt. Was wird es bringen? Neues und Bewährtes, Gutes und Schwieriges, Anfänge und Abschlüsse.

In unserem Gottesdienst können Sie einmal durchatmen. Vielleicht mögen Sie nur zuhören und Ihre Hoffnung stärken. Vielleicht sich für die Zukunft öffnen und auf Gott hoffen. Lassen Sie sich segnen für Ihre Arbeit. Hinterher laden wir ein zu Kaffee und Keksen.

Leitung: Marion Hild (Kiel)

Ort: Heilandskirche, Saarbrückenstraße 46, Kiel

Zeit: 15 Uhr

*

Datum: 14.09.2016

Religionspädagogischer Arbeitskreis Neumünster

Anregungen zum Thema Reformation in der Grundschule

Das reformatorische Großereignis 2017 wirft längst seine Schatten voraus. Doch wie lässt sich Luthers Zeit, eine Zeit voller Widersprüche, Ängste und Umbrüche, in der Grundschule thematisieren? Können Kinder nachvollziehen, welche Menschheitsfragen – z. B. die von Angst und Geborgenheit, von Schuld, Gnade und Vergebung - den Reformator umgetrieben haben? Und welche Persönlichkeiten spielen in der Zeit der Reformation ebenfalls eine besondere Rolle? Diesen und anderen Fragen werden wir nachgehen.

Leitung: Gabi Vach (NMS)

Referent: Norbert Koch

Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0755

Ort: Pr. Meifort-Haus, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Anmeldung: bis 07.09.2016 an Gabriele Vach, Tel.: 04321 66187, vach@gmx.de

*

Datum: I: 15. bis 17.09.2016;

II: 17. bis 19.11.2016;

III: 19. bis 21.01.2017;

IV: 16. bis 18.03. 2017

Sanfte Landung - Guter Start an der Evangelischen Schule

Grundkurs für pädagogische Fachkräfte in den ersten (3) Berufsjahren

Wer neu an einer evangelischen Schule tätig ist, dem stellen sich vielschichtige Fragen auf dem Weg zur eigenen Berufsidentität in diesem spezifischen Kontext. Dieser Grundkurs mit 4 Modulen soll Sie dabei unterstützen, auf der Grundlage eines reflektierten Selbstverständnisses Ihre pädagogische Arbeit in einer evangelischen Schule zu erleichtern, Fragen zu klären, die Sie bewegen, und Ideen zu entwickeln, wie Sie Ihren Beitrag in der je eigenen Schule so leisten können, wie es zu Ihnen passt.

Leitung: Carmen Bohnsack, PTI;

Jürgen Spincke, Institut für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF)

Referenten: C.Bohnsack, J.Spinke sowie Propst Dirk Sauermann, KK Mecklenburg, und Pastor Kai Gusek, Schulstiftung der Nordkirche (Modul 2); Benjamin Skladny, Martinschule Greifswald (Modul 3)

Eine Kooperationsveranstaltung des Pädagogisch-Theologischen Institut und der Evangelischen Schulstiftung der Nordkirche

Ort: **I:** Friedrich-Wilhelm-Krummacher-Haus, Haus der Stille,
Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen
 II: Falk Seehotel GmbH, Seehotel Plau am See,
Hermann-Niemann-Straße 06, 19395 Plau am See
 III: Edith-Stein-Haus Parchim, Invalidenstraße 20, 19370 Parchim
 IV: Haus der Kirche „Sibrand Siegert“,
Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Zeit: Anreise jeweils am Do. 14:30 Uhr; Abreise am Sa. 16 Uhr

Kosten: Mitarbeitende an Schulen der Schulstiftung der NK:
EZ 400,- €, DZ 320,- €
Mitarbeitende an Schulen in anderer ev. Trägerschaft:
EZ 600,- €, DZ 520,- €

Anmeldung: bis 19.07.2016 über pti.nordkirche.de

Weitere Information: info.kiel@pti.nordkirche.de

*

Datum: 17.09.2016

Einführung in die Orthodoxie - Die Armenisch-Apostolische Kirche

Vorbereitungstreffen Studienreise nach Armenien

Im Rahmen der Vorbereitungssitzung auf die im Herbst stattfindende Studienreise nach Armenien, öffnen wir die Teilnahme am Vortrag über die Orthodoxie für Externe, die nicht an der Reise teilnehmen, aber kirchengeschichtliche Grundinformationen zur orthodoxen Theologie wünschen. Den Vortrag mit anschließendem Austausch wird Oberkirchenrat PD Dr. Martin Illert, EKD Hannover halten.

Leitung: Sieglinde Kelm

ReferentIn: Oberkirchenrat PD Dr. Martin Illert, EKD Hannover
zuständig für Orthodoxie und allgemeine Ökumene im
Kirchenamt der EKD Hannover

Zielgruppe: Interessierte

IQSH-Nr.: REV0779

Ort: PTI Standort Schleswig-Holstein,
Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zeit: 14 bis 15:30 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 12.09.2016 über pti.nordkirche.de

*

Datum: 19.09.2016

Das Weltspiel

Eine Frage der Gerechtigkeit

Mit dem Weltspiel lassen sich globale Fragen der Gerechtigkeit einfach und spielerisch erklären. Je nach Themenschwerpunkt kann über Wirtschaftsbeziehungen, Ernährungssicherheit, Klimawandel oder weltweite Gerechtigkeit diskutiert werden. Es eignet sich für den Einsatz im Religionsunterricht, Geographie-, Politik- und Wirtschaftskundeunterricht. Das Spiel findet große Resonanz und lässt immer wieder staunen. Gespielt werden kann es in einem zeitlichen Rahmen von 30 bis 90 Minuten.

Leitung: Sieglinde Kelm
ReferentIn: Imke Frerichs,
Brot für die Welt im Diakonischen Werk SH
Zielgruppe: Sek I
IQSH-Nr.: REV0778
Ort: PTI Standort Schleswig-Holstein,
Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Zeit: 15 bis 18:30 Uhr
Kosten: 5,- €
Anmeldung: bis 12.9.2016 über pti.nordkirche.de

*

Datum: 20.09.2016

**Lebendig erzählen im Religionsunterricht
Fachkonferenz Religion in der Grundschule**

Trotz – oder gerade wegen? - der neuen Medien hat das freie Erzählen erfreulicherweise wieder Konjunktur. Die unterrichtliche Praxis zeigt: Kinder erfreuen sich an authentischen Erzählungen, die Beziehungen schaffen und der Fantasie Raum geben. Wir werden uns u. a. mit dem „Schauenden Erzählen“, der Arbeit mit Bodenbildern etc. beschäftigen. Diese methodischen Ansätze helfen uns, die Sinne der Kinder anders anzusprechen und bieten zugleich gute Möglichkeiten für theologische Gespräche.

Leitung: Meike Delfs (Kiel)
ReferentInnen: Norbert Koch
Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren
IQSH-Nr.: REV0764
Ort: Fritz-Reuter-Schule, Fritz-Reuter-Straße 79 - 85, 24159 Kiel
Zeit: 14 bis 16:30 Uhr
Anmeldung: bis 13.09.2016 an m.stadie@gmx.net

*

Datum: 22.09.2016

**Auf den Spuren Martin Luthers
Fachkonferenz Religion in der Grundschule**

Luthers Theologie ist nichts für Grundschulkinder. Ja, aber ...? Ja, dennoch lassen sich bestimmte menschliche Grundfragen thematisieren, die dem Reformator und auch uns vertraut sind. Und damit öffnen sich Wege, den theologischen Denkfiguren der Reformationszeit näher zu kommen. Wir werden uns mit dem Glauben im Mittelalter und mit der reformatorischen Entdeckung Luthers beschäftigen und gemeinsam über praxisrelevante Möglichkeiten nachdenken.

Leitung: Vanessa Wawerek (Flensburg)
ReferentIn: Norbert Koch
Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren
IQSH-Nr.: REV0775
Ort: Grundschule Adelby, Ringstraße 1 - 3, 24943 Flensburg
Zeit: 15:30 bis 18 Uhr
Anmeldung: bis 15.09.2016 an schule-adelby.flensburg@schule.landsh.de

*

Datum: 26.09.2016
Pädagogik der Achtsamkeit
Teil I

Diese ursprünglich für die religionspädagogische Praxis entwickelte Achtsamkeitspädagogik orientiert sich unmittelbar am Kind und ist geprägt durch stärkende, spielerische, entdeckende und ganzheitliche Lernmomente. Sie basiert auf einer bestimmten pädagogischen Haltung und kann somit auch Bedeutung für andere Fächer bzw. für die Schule insgesamt erlangen. Es geht vorrangig darum, die soziale Kompetenz wie auch die Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Leitung: Norbert Koch, PTI
ReferentIn: Brigitte Zeeh-Silva, Grebin
Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren
IQSH-Nr.: REV0766
Ort: PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Zeit: 15 bis 18 Uhr
Anmeldung: 12.09.2016 über pti.nordkirche.de

*

Datum: 29.09. bis 01.10.2016
Hermeneutik des Dialogs und religionspädagogische Konsequenzen
Teil II der Fortbildung zur islamischen Theologie

Schwerpunkt dieser Tagung wird der interreligiöse Dialog sein. Eigene Dialogerfahrungen mit Scheindialogen und gelungenen Dialogen werden anhand von Symbolen zur Sprache kommen. An Beispielen gemeinsamer Überlieferungstexte aus Bibel und Koran werden wir uns mit wissenschaftlich anerkannten aber auch fundamentalistisch orientierten Ansätzen beschäftigen. Im Blick auf eine dialogische Praxis des RU werden wir in Gruppen Unterrichtseinheiten und -materialien zu relevanten Themen erarbeiten.

Auch ohne Teilnahme an Teil I geeignet.

Leitung: Sieglinde Kelm, Norbert Koch (beide PTI)
ReferentInnen: Friedemann Magaard (CJK), Dr. Ali Özgür Özdil (IWB), Özlem Nas (IWB), Ibrahim Yazici (SCHURA SH)
In Kooperation mit: SCHURA Schleswig-Holstein, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut e. V. Hamburg (IWB)
Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen
IQSH-Nr.: REV0747

Ort: Sparkassenakademie, Faluner Weg 2, 24109 Kiel
Zeit: 29.09.2016, 14:30 Uhr bis 01.10.2016, 17:30 Uhr
Kosten: EZ 100,- €, DZ 80,- € (bitte ZimmerpartnerIn angeben)
Anmeldung: bis 06.07.2016 über pti.nordkirche.de

*

Datum: 08.10.2016

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Einführung in die Montessori-Pädagogik mit Materialvorstellung

Kinder lernen am besten, wenn sie sinnliche Erfahrungen machen und selbst handeln können, wobei sie ihren individuellen Lernprozess selbst steuern, sagt Maria Montessori. Dazu wird ihnen in einer ansprechend vorbereiteten Lernumgebung besonderes Entwicklungsmaterial bereitgestellt. Nach einer Einführung in die Grundgedanken Montessoris werden aus verschiedenen Lernbereichen ausgewählte Montessori-Materialien und Übungen vorgestellt, deren Anwendung Sie anschließend selbst ausprobieren können.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)
ReferentIn: Anke Spitzbarth, Montessori-Schule Schwerin,
Dozentin für Montessori-Pädagogik, und Carmen Bohnsack
Zielgruppe: evangelische Schulen, Grundschule
Ort: Montessori-Schule Schwerin,
Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin
Zeit: 10 bis 17 Uhr
Kosten: 8,- €, Mittagessen auf eigene Kosten
Anmeldung: bis 30.09. über pti.nordkirche.de

*

Datum: 10. bis 11.11.2016

Nachtigall und Dolmetscher oder wie Luther es zu sagen wusste

Ungewohnte Zugänge zu Luther für den Religionsunterricht

Luthers Erfahrungen, seine Erkenntnisse und Theologie als Antworten auf grundlegende Fragen des Menschen, seine Bemühungen um eine Übersetzung für jeden in Ton und Wort - all das wird uns beschäftigen. Wir wollen während der Tagung nach eigenen Zugängen zur Thematik suchen und zugleich die unterrichtlichen Möglichkeiten in den Blick nehmen mit Hilfe von musikalischen, theologischen und religionspädagogischen Elementen.

Ebenfalls stehen Unterrichtsbesuche auf dem Programm.

Leitung: Dr. Gudrun Philipp (BEL), Norbert Koch
ReferentInnen: Karin Emersleben (Nordkirche),
Ronald Balg (Stimmbildner)
In Kooperation mit: Bund Ev. Lehrerinnen und Lehrer in Schleswig-Holstein
Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen
IQSH-Nr.: REV0763
Ort: Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Zeit: 10.11.2016, 15 Uhr bis 11.11.2016, 17 Uhr
Kosten: EZ 40,- €, DZ 30,- €
Anmeldung: bis 27.09.2016 über pti.nordkirche.de

*

Datum: 10. bis 12.11.2016

Auf den Spuren des (eigenen) konfessionellen Selbstverständnisses in Geschichte und Gegenwart

Fortbildungstagung für ReligionslehrerInnen an BBS

Auf den Spuren des konfessionellen Selbstverständnisses in Geschichte und Gegenwart werden historische Ereignisse der Reformation in SH thematisiert und eigene Zugänge bibliologisch vertieft. Beim Besuch einer röm.-kath., ev.-luth. und reformierten Kirche in Lübeck wird das Zusammenspiel von Kirchenbau, Gottesdienst und konfessionell gebildeter Tradition in kirchenpädagogischer Weise erkundet. Zu den verschiedenen Aspekten des Themas werden auch Materialien für die Unterrichtspraxis vorgestellt.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI), Peter Gregersen (Landesseminar für berufliche Bildung), Walter Lorenz (FAG)

ReferentInnen: Dr. Joachim Stüben (NKB), Stephan Pohl-Patalong (Bibliolog-Trainer), Sieglinde Kelm, Inge Hansen (PTI), Karen Rösner (RBZ1 Kiel), Peter Gregersen (Landesseminar f.ber.Bildung), Walter Lorenz (FAG)

In Kooperation mit: FAG, Landesseminar für berufliche Bildung

Zielgruppe: Berufsbildende Schulen

IQSH-Nr.: BRE0007

Ort: Theodor-Schwartz-Haus,
Wedenberg 2 - 4, 23570 Travemünde-Brodten

Zeit: 10.11.2016, 09:30 Uhr bis 12.11.2016, 13:30 Uhr

Kosten: EZ 100,- €, DZ 80,- € (bitte ZimmerpartnerIn angeben)

Anmeldung: bis 14.09.2016 über pti.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen KDA

Kirchenland im Spannungsfeld sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Interessen

von Freitag, 2. September 2016 - 15:00 bis Sonntag, 4. September 2016 - 13:00

Veranstaltungsart

Tagung

Leitung

Dr. habil. Monika C. M. Müller (Evangelische Akademie Loccum)

Thomas Beil (Michael Succow Stiftung)

Ulrich Ketelhodt (KDA Nordkirche)

Ulrich Oskamp (Katholische Landvolkbewegung)

Dr. Norbert Wiersbinski (Bundesamt für Naturschutz)

Kosten

150,00 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag;

75,00 € ermäßigter Beitrag für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose (nur gegen Bescheinigung)

Veranstalter

Evangelische Akademie Loccum, Michael Succow Stiftung, Katholische Landvolkbewegung, Bundesamt für Naturschutz und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

Ilse-Marie Schwarz, Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

Fon 05766 81-116

Ulrich Ketelhodt, ulrich.ketelhodt@kda.nordkirche.de

Fon 0431 55779-418 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, 31547 Rehburg-Loccum

Land ist ein begehrter Schatz! Mehrere tausend Hektar Land befinden sich im Besitz der Kirchen. Da fruchtbarer Boden ein wertvolles Gut und inzwischen auch eine teure Handelsware ist, könnten Kirchengemeinden hohe Pachterlöse erzielen. Die wirtschaftlichen Interessen überlagern sich jedoch nicht selten mit sozialen, ökologischen und theologischen Anliegen der Kirche.

Die Glaubwürdigkeit der Kirchen wird an ihrer Praxis gemessen. Über den Modus der Verpachtung können Kirchen etwas bewirken und Entwicklungen beeinflussen. Wertvorstellungen bilden sich in den in Pachtverträgen formulierten Kriterien ab: Ökologie, Ökonomie, Soziales, aber auch Kirchenzugehörigkeit und Pächtertreue.

Die teilweise Unzufriedenheit von Pächtern mit den Kriterien und die Hoffnung auf Entwicklung einer einheitlichen Strategie der Kirche(n) fordern Klärungen:

- was unter einem theologisch-ethisch-verantwortungsvollem Umgang mit Land zu verstehen ist,
- wie benannte Ziele erreicht und gute Verfahren Verbreitung finden können,
- welche Visionen von einer zukünftigen Landwirtschaft im Raum stehen,
- welche Vorstellungen geteilt werden und
- wie diese durch praktikable Schritte zu erreichen sind.

*

Energ(et)ische Grüße aus dem Norden. Wie die Energiewende durch regionale Tatkraft gelingt.

Montag, 5.9. bis Mittwoch, 7.9.2016

Veranstaltungsart

Studienfahrt

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

98,00 € für Unterbringung, Verpflegung, Material und Exkursionen

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u. ä.)

Als Bildungsurlaub in Schleswig-Holstein und Hamburg anerkannt

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Die Anreise erfolgt in eigener Regie. Wir sind bei der Bildung von Fahrgemeinschaften (Bahn/Auto) gern behilflich.

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung

KDA Nordkirche, anmeldung@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1355 / -13 50 / Fax -1359

Tagungsleitung und weitere Informationen

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 51 90 00 942 / Fax -984

Jochen Papke, jochen.papke@kda.nordkirche.de

Fon 0481 / 68 91-75 / Fax 616-78

Veranstaltungsort

Artefact gGmbH, Bremsbergallee 35, 24960 Glücksburg

Unsere diesjährige Studienfahrt führt uns zur Artefact gGmbH nach Glücksburg. Das Zentrum für nachhaltige Entwicklung genießt im In- und Ausland große Anerkennung für seinen konsequenten und unermüdlichen Einsatz zur Nutzung regenerativer Energien. Dort und bei weiteren Stationen in Angeln und Nordfriesland machen wir uns ein eigenes Bild über Fortschritte und Hindernisse für die Energiewende und ihre Ziele.

*

Wort zum Alltag

Mittwoch, 7. September 2016, 12:00

Veranstaltungsart

Andacht mit Orgelmusik und anschließender Kirchenführung

Referent*innen/Podium

Rüdiger Schmidt (Regionsleiter KDA Lübeck)

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

St. Marien Gemeinde Lübeck und KDA Nordkirche

Kontakt

Rüdiger Schmidt, luebeck@kda.nordkirche.de

Fon 0451 / 89 15 74

Veranstaltungsort

St. Marien Kirche Lübeck, Marienkirchhof, 23552 Lübeck

Vor allem im Sommerhalbjahr kommen jeden Tag Menschen aus aller Welt in die Lübecker St. Marienkirche. Sie lassen den Raum auf sich wirken und sehen sich die sakrale Kunst an. Diesen Besuchern, von denen die meisten nicht zum sonntäglichen Gottesdienst kommen, bietet die Gemeinde in den Monaten Mai bis Oktober und in der Adventszeit, montags bis sonnabends (außer feiertags) um 12:05 Uhr, das Wort zum Alltag an: eine zehnminütige Andacht mit Orgelmusik und einer Ansprache zu einem Thema aus dem Alltag. Die Ansprache hält ein(e) Pastor*in oder eine andere Person aus dem öffentlichen Leben Lübecks.

*

Robustheit – Stärkende Gewohnheiten und bewusste Entscheidungen. 24 Stunden in klösterlicher Atmosphäre – Ein Seminar für Wirtschaftsjunioren
von Freitag, 9. September 2016 bis Samstag, 10. September 2016

Referent*innen/Podium

Elisabeth Wilhelm (Diplom Kunsttherapeutin und Geschäftsführerin der Agentur Zukunftsvermögen)

Zielgruppe

Wirtschaftsjunioren

Kosten

180,00 € im Einzelzimmer

Veranstalter

Agentur Zukunftsvermögen und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

Pastorin Renate Fallbrüg, renate.fallbrueg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1361 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Gästehaus Domkloster, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

In der klösterlichen Atmosphäre des Domklosters finden Sie Zeit, den Weg zu Ihren eigenen schützenden Ressourcen zu entdecken.

Robustheit im Angesicht eines zeitlich wie inhaltlich herausfordernden Berufes ist ein Wechselspiel zwischen stärkenden und regenerierenden Gewohnheiten und der Fähigkeit, gelassen und kreativ auf Unerwartetes zu reagieren. Das Seminar soll Ihnen Wege eröffnen, wie Sie in Ihrem Alltag selbstfürsorgliche und schützende Gewohnheiten etablieren können und bewusste Entscheidungen finden.

*

Wir machen mit beim Tag des Handwerks!

Samstag, 17. September 2016, 10:00 - 11:30

Veranstaltungsart

Begegnung

Referent*innen/Podium

Herr Hjalmar Stemmann (Vizepräsident der Handwerkskammer Hamburg)

Propst Dr. Martin Vetter (Kirchenkreis Hamburg-Ost)

Harald Rösler (Leiter des Bezirksamtes Nord)

Moderation

Kerstin Albers-Joram (KDA Nordkirche)

Andreas Kутtenkeuler (Handwerkskammer Hamburg)

Veranstalter

Handwerkskammer Hamburg in Kooperation mit der Gemeinwesendiakonie im Stadtteil Langenhorn und dem KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Kontakt

Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de
Fon 040 / 30 620-1352 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Langenhorner Markt (auf dem Markplatz)

Am 17. September ist es wieder so weit: Die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ begeht den Tag des Handwerks. Handwerksbetriebe und -organisationen zeigen, wie modern und zukunftsorientiert dieser Wirtschaftszweig ist.

Auch wir machen mit. Wir laden Sie herzlich ein, bei dieser Begegnung von Handwerk und Kirche auf dem traditionellen Langenhorner Wochenmarkt dabei zu sein.

*

Rüstzeit für Küster*innen

von Montag, 19. September 2016 - 09:30 bis Mittwoch, 21. September 2016 - 16:30

Veranstaltungsart

Seminar

Referent*innen/Podium

Diakon Jochen Papke (KDA Nordkirche) und weitere Referent*innen der Nordkirche

Zielgruppe

Küster*innen der Nordkirche

Kosten

175,00 € incl. Unterkunft + Vollverpflegung

Weiterer Termin

März 2017

Veranstalter

Küsterarbeitskreis und KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Manfred Manthey, Fon 04366 / 1358

Veranstaltungsort

Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche

Im Rahmen dieser Fortbildung stehen die Themen „Mitarbeiterrechte und Pflichten“, „Schaukastengestaltung“ und „Digitale Medien – Fluch oder Segen?“ im Mittelpunkt.

*

Was geht uns die Milchkrise an?

Dienstag, 20. September 2016, 19:00

Veranstaltungsart

Diskussionsveranstaltung

Referent*innen/Podium

Ottmar Ilchmann (stellv. Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft [AbL] und Milchbauer aus Ostfriesland)

Leitung

Ulrich Ketelhodt (Dipl. Agraringenieur und wissenschaftlicher Referent des KDA)

Heike Riemann (Betriebswirtin, Regionsleitung Hamburg)

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung

Veranstalter

Ev. Familienbildungsstätte Harburg und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de

Fon 040 30 620-1350 / Fax -1359

Hier können Sie sich anmelden.

Veranstaltungsort

Haus der Kirche, Harburger Ring 20, 21073 Hamburg, Saal im Erdgeschoss

Kühe auf der Weide? Das werden wir in Zukunft seltener sehen. Auf dem globalisierten Milchmarkt und mit niedrigsten Erträgen für die Milchbauern haben Großbetriebe Vorteile. Große Milchviehherden können nur mit viel Aufwand auf die Weiden. Ganzjährige Stallhaltung setzt sich zunehmend durch und immer weniger Kühe dürfen raus.

Wir diskutieren gemeinsam mit Ihnen, warum das so ist, warum nicht nur konsumkritische Verbraucherinnen und Verbraucher beunruhigt sind, mit welchen Auswirkungen zu rechnen ist und welche (agrar)politischen Signale Not tun.

*

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende

Donnerstag, 22. September 2016, 16:45 - 20:30

Veranstaltungsart

Ein Abend für Gespräch und Beratung

Referent*innen/Podium

Führungskräfte aus Hamburger Unternehmen

Zielgruppe

Arbeitssuchende

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Eine verbindliche Anmeldung bis 15.9.2016 ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Veranstalter

Kirchengemeinde Alt-Barmbek und KDA Nordkirche

Anmeldung

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1350 / Fax -1359

Kontakt

Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350

Veranstaltungsort

BARMBEK BASCH e.V., Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Wer sich bewirbt und Absagen erhält, wird im Laufe der Zeit unsicher: „Wie lesen eigentlich Personaler mein Zeugnis?“, „Wie gehe ich mit Lücken im Lebenslauf um?“ oder „Anschreiben oder Lebenslauf“ – was ist für Personaler ausschlaggebend? Das sind einige der Fragen, die für Arbeitssuchende von Bedeutung sind und in diesem Rahmen geklärt werden können.

Führungskräfte mit Personalverantwortung aus unterschiedlichen Unternehmen stellen sich für die Fragen der Arbeitssuchenden zur Verfügung, die in einem realen Bewerbungsgespräch keinen Platz haben.

*

**Danke?! After Work Gottesdienst für Berufstätige
Donnerstag, 22. September 2016, 18:30 - 20:00**

Veranstaltungsart

Gottesdienst

Zielgruppe

Berufstätige, die FeierAbend haben

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

Hamburg Projekt und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

Pastorin Renate Fallbrüg, renate.fallbrueg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1361 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Arbeit und Dank – wie passt das zusammen?

Diese und weitere Gedanken rund um das Thema „DANKE“ stehen im Mittelpunkt eines FeierAbends in der Hauptkirche St. Petri.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

*

Eröffnungsgottesdienst der Aktion "5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt"

Sonntag, 25. September 2016, 10:00

Veranstaltungsart

Gottesdienst

Referent*innen/Podium

Kirsten Fehrs (Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck)

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland in Kooperation mit der Hauptkirchengemeinde St. Katharinen, Hamburg und der Hauptkirchengemeinde St. Petri, Hamburg

Zugang zur Veranstaltung

Für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Kontakt

Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Die Aktion "5000 Brote" lädt alle Konfirmand*innen aus den Regionen der Nordkirche ein, gemeinsam mit Bäckereien und Konditoreien Brote zu backen. Deren Verkaufserlös geht zugunsten von Jugendbildungsprojekten in El Salvador, in Ghana und in Albanien. Beteiligt an der Aktion die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland und der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks. Der Gottesdienst mit Kirsten Fehrs, Bischöfing im Sprengel Hamburg und Lübeck, sellt den Auftakt der Aktion dar.

*

Herausforderung Stromversorgung

Mittwoch, 28. September 2016, 16:30

Veranstaltungsart

Branchenübergreifendes Betriebsrätetreffen

Zielgruppe

Betriebsrät*innen, Personalratsvertreter*innen, Mitglieder von
Mitarbeitervertretungen

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Freistellung nach

§ 37 (6) BetrVG, § 48 (4) HambPersVG, § 46 (6) BPersVG, § 19 +30 MVG-EKD
möglich

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Veranstalter

KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de,

Fon 040/ 306 20 13 50 / Fax – 13 59

Kontakt und Information

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040/ 51 90 00-942 /Fax - 984

Veranstaltungsort

Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Gespräch mit dem Leiter Netzbetrieb und dem Betriebsrat der Stromnetz Hamburg GmbH über Stromversorgung heute und zukünftig.
Austausch zu betriebsrätlichen Fragestellungen.

*

Exotische Früchte in Hülsen

Mittwoch, 28. September 2016, 18:00 - 21:00

Veranstaltungsart

Impuls, Diskussion und Imbiss

Referent*innen/Podium

Nicole Rönnspeiß (Brot für die Welt, Rendsburg)

Heinrich Thees (Biohof Thees, Mildstedt)

Ann Kristin Thun und Silke Zetl-Marcussen (Berufsschule Husum)

Leitung/Moderation

Pastor Hans Baron (Christian Jensen Kolleg)

Karsten Wolff (Evangelisches Regionalzentrum Westküste)

Ulrich Ketelhodt (Dipl. Agraringenieur, KDA Nordkirche)

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Freiwilliger Beitrag für Imbiss erbeten

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Eine Veranstaltung der Reihe "Fleisch ist kein Gemüse" von KDA und CJK.

Die Vereinten Nationen haben 2016 zum internationalen Jahr der Hülsenfrüchte erklärt.

Veranstalter

Christian Jensen Kolleg, Evangelisches Regionalzentrum Westküste und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

Christian Jensen Kolleg, info@christianjensenkolleg.de

Fon 04671/9112-0

Veranstaltungsort

Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 4-13, 25821 Breklum

Bei uns sind sie etwas aus der Mode gekommen, die Linsen, Bohnen und Erbsen als „Trockenkörner“, wie Hülsenfrüchte richtig definiert sind. Weltweit gehören noch Soja, Lupinen und die Kichererbsen dazu. Sie sind eine wertvolle Eiweißquelle für Mensch und Tier, und gerade in den Ländern des Globalen Südens ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Die Vereinten Nationen haben 2016 zum Jahr der Hülsenfrüchte erklärt, aber wen interessiert das und warum sollte das wichtig sein?

Nach dem Jahr des Bodens im letzten Jahr sind nun die Pflanzen im Blick, die Leguminosen, die selber für Bodenfruchtbarkeit sorgen. Knöllchenbakterien an ihren Wurzeln sind für dieses Wunder zuständig. So lohnt sich der Blick auf die Früchte und unter die Erde.

Die Hülsenfrüchte sind aus sehr vielseitigen Aspekten heraus ein spannendes Abendprogramm – und dann auch noch lecker. Wir wollen uns den runden und bunten Früchten aus verschiedenen Perspektiven nähern: landwirtschaftlich, global und regional, ökologisch, geschmacklich und gesundheitlich. Es gibt viel zu entdecken bei diesen exotischen Körnern und Samen.

*

7. Hamburger Bildungskiez – Weiterbildungsmesse am Deutschen Weiterbildungstag

Donnerstag, 29. September 2016, 12:00 - 18:00

Veranstaltungsart

Fachtagung

Veranstalter

Weiterbildung- Hamburg e.V.

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Kontakt

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 51 90 00-942 /Fax - 984

Veranstaltungsort

Foyer im Hühnerposten, Hühnerposten, 20097 Hamburg (direkt am Hauptbahnhof)

Gemeinsam mit anderen Trägern der politischen Bildung in Hamburg finden Sie uns an einem Stand bei der Weiterbildungsmesse. Dort präsentiert sich an diesem Tag die Vielfalt der Hamburger Weiterbildungsangebote: neben beruflicher und allgemeiner Bildung gehört auch die politische Bildung dazu. Besuchen Sie uns am Stand. Wir freuen uns auf Sie.

*

Exotische Früchte in Hülsen

Donnerstag, 29. September 2016, 18:00 - 21:00

Veranstaltungsart

Impuls, Diskussion und Imbiss

Referent*innen/Podium

Nicole Rönnspeiß (Brot für die Welt, Rendsburg)

Heinrich Thees (Biohof Thees, Mildstedt)

Ann Kristin Thun und Silke Zetl-Marcussen (Berufsschule Husum)

Leitung/Moderation

Pastor Hans Baron (Christian Jensen Kolleg)

Karsten Wolff (Evangelisches Regionalzentrum Westküste)

Ulrich Ketelhodt (Dipl. Agraringenieur, KDA Nordkirche)

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Freiwilliger Beitrag für den Imbiss erbeten

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Eine Veranstaltung der Reihe "Fleisch ist kein Gemüse" von KDA und CJK.

Die Vereinten Nationen haben 2016 zum internationalen Jahr der Hülsenfrüchte erklärt.

Veranstalter

Christian Jensen Kolleg Breklum, Evangelisches Regionalzentrum Westküste und KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Christian Jensen Kolleg, info@christianjensenkolleg.de

Fon 04671 / 9112-0

Veranstaltungsort

Anton-Heimreich-Haus, Liliencronweg 10, 25849 Pellworm

Bei uns sind sie etwas aus der Mode gekommen, die Linsen, Bohnen und Erbsen als „Trockenkörner“, wie Hülsenfrüchte richtig definiert sind. Weltweit gehören noch Soja, Lupinen und die Kichererbsen dazu. Sie sind eine wertvolle Eiweißquelle für Mensch und Tier, und gerade in den Ländern des Globalen Südens ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Die Vereinten Nationen haben 2016 zum Jahr der Hülsenfrüchte erklärt, aber wen interessiert das und warum sollte das wichtig sein?

Nach dem Jahr des Bodens im letzten Jahr sind nun die Pflanzen im Blick, die Leguminosen, die selber für Bodenfruchtbarkeit sorgen. Knöllchenbakterien an ihren Wurzeln sind für dieses Wunder zuständig. So lohnt sich der Blick auf die Früchte und unter die Erde.

Die Hülsenfrüchte sind aus sehr vielseitigen Aspekten heraus ein spannendes Abendprogramm – und dann auch noch lecker. Wir wollen uns den runden und bunten Früchten aus verschiedenen Perspektiven nähern: landwirtschaftlich, global und regional, ökologisch, geschmacklich und gesundheitlich. Es gibt viel zu entdecken bei diesen exotischen Körnern und Samen.

*

Ein gutes Leben im Alter - Herausforderungen im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Freitag, 30. September 2016, 10:00 - 16:00

Veranstaltungsart

Fachtagung

Leitung

Klaus-Dieter Kaiser, Matthias Bartels, Dr. Jürgen Kehnscherper

Referent*innen/Podium

Jörg Heydorn (Vorsitzender der Enquetekommission, Schwerin)

Nele Marie Tanschus (Gerontologin, Fachstelle Alter der Nordkirche, Rostock) (angefragt)

Ralf Gottschalk (Bürgermeister und Amtsvorsteher von Torgelow) (angefragt)

Dr. Monika Meyer-Klette (Pommerscher Diakonieverein, Bürgerhafen, Greifswald) (angefragt)

Leitung/Moderation

Pastor Matthias Bartels (Regionalzentrum kirchlicher Dienste)

Pastor Klaus-Dieter Kaiser (Ev. Akademie der Nordkirche)

Pastor Dr. Jürgen Kehnscherper (KDA Nordkirche)

Zielgruppe

Alle Interessierten aus Kommunalpolitik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Eine Veranstaltung in der Reihe „Züssower Gespräche“ – Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche

Veranstalter

Regionalzentrum kirchlicher Dienste des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises,

Evangelische Akademie der Nordkirche und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung

Pastor Dr. Jürgen Kehnscherper, juergen.kehnscherper@kda.nordkirche.de

Fon 0381 / 25 224-38

Kontakt

Christian Peters, christian.peters@kda.nordkirche.de

Fon 0381 / 37 56 853

Veranstaltungsort

BioHotel Wichernhaus, Gustav-Jahn-Straße 6, 17495 Züssow

Mit dem Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ des Landtages Mecklenburg-Vorpommern im Sommer 2016 sind die Herausforderungen und Lösungsansätze für eine sich im demografischen Wandel befindliche Gesellschaft benannt. Ob Fragen der Mobilität oder der Infrastruktur, ob medizinische Versorgung oder altersgerechtes Wohnen, die Landkreise und Kommunen sind ebenso gefordert wie das bürgerschaftliche Engagement.

Was heißt das konkret für die Menschen im ländlichen Raum? Exemplarisch werden wir in einem Landkreis die Perspektiven unterschiedlicher Akteure zusammenbringen: Betroffene und Experten, Verantwortungsträger in den Kommunen und die Verwaltung des Landkreises, engagierte Einzelpersonen und Vereine der Zivilgesellschaft. Im Gespräch suchen wir nach konkreten Umsetzungsstrategien

Studienkurse der VELKD – 4. Quartal 2016

Heilige Texte

Schriftauslegung heute

495. Studienkurs: Mo., 24.10., 18 Uhr bis Mi., 02.11.2016, 9:15 Uhr

Die Heilige Schrift wird von den Reformatoren als „alleiniger Maßstab und Richtschnur des Glaubens“ verstanden. Was das **Schriftprinzip** für die religiöse Rede in der Gegenwart bedeutet, fragen wir in diesem Kurs. Wie ist die Bibel zum

„heiligen Text“ geworden, worin kann die innere Einheit des **biblischen Kanons** gesehen werden, und was bedeutet die **historische Kritik** für den Umgang mit heiligen Texten? Was heißt es in der alltäglichen **Auslegungspraxis**, einen Text als „heilig“ zu begreifen? Und was ist heute „**schriftgemäß**“ – in meiner persönlichen Glaubenspraxis und Theologie, in der Predigt, in den ethischen Debatten der Gegenwart? In Annäherung auf mögliche Antworten beschäftigen wir uns mit verschiedenen Prinzipien und Methoden der Schriftauslegung in Geschichte und Gegenwart und nehmen im **Gespräch mit jüdischen und muslimischen Glaubensvertreterinnen und -vertretern** deren Umgang mit heiligen Texten wahr.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Katharina Heyden (Universität Bern), Prof. Dr. Friederike Nüssel (Systematische Theologie, Heidelberg), Kathrin Oxen (Leiterin des Zentrums für evangelische Predigtkultur, Wittenberg), Prof. Dr. Jens Schröter (Neues Testament, Berlin), VertreterInnen der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern und des Münchner Forum für Islam

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

155,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 605,- € für andere

*

Raum für den Geist

Eine Gemeinde-Werkstatt für Ehren- und Hauptamtliche

496. Studienkurs: Mo., 14.11., 18 Uhr bis Fr., 18.11.2016, 9:15 Uhr

Wie können wir in Sitzungen und Beratungen **mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen** und ihm Raum lassen? Wie können wir uns mit den **Quellen** unseres christlichen Lebens verbinden und unser Nachdenken gemeinsam vertiefen? Diesen und anderen Fragen gehen wir im Studienkurs nach. Im Leitungsteam bereiten wir Vortragsimpulse, unterschiedliche methodische Schritte und geistliche Übungselemente vor, die wir mit den Teilnehmenden gemeinsam erfahren, **theologisch reflektieren** und auswerten. Dies soll helfen, den Horizont für den Weg mit den je eigenen Fragestellungen aufzureißen und im Miteinander weiterzuentwickeln. Ein Kurs, der **Körper, Seele und Geist** einbezieht.

Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche in Leitungsverantwortung

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау

Referentin und Referent:

PfarrerIn Isabel Hartmann (Gemeindekolleg der VELKD, Neudietendorf), Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 260,- € für andere

*

Sehnsucht, Freiheit, Einsamkeit

Die Stadt im Film und die Theologie der Stadt

497. Studienkurs: Mo., 21.11., 18 Uhr bis Sa., 26.11.2016, 9:15 Uhr

„Der Himmel über Berlin“, „City of God“, „Metropolis“ – **Filme, in denen das Leben in der Stadt ins Bild** gesetzt wird und damit all die Ambivalenzen, die das Leben in

Städten ausmachen. Für die einen **Sehnsuchtsorte, Orte der Freiheit**, an denen ich sein kann, wie ich bin, und in denen ich stets unterwegs bin zu neuen Möglichkeiten. Für die anderen **Orte der Einsamkeit**, an denen sich niemand darum kümmert, wie ich lebe, und wo die unzähligen Möglichkeiten des Daseins vor allem zu sozialen Spaltungen führen. Das Stadt als besonderer Lebenskontext ist auch eine Herausforderung für Theologie und Kirche – als Ort religiöser Auf- und Umbrüche; als Ort, der Glaubens- und Gemeinschaftsleben prägt; als Ort, an dem sich angesichts der Vielzahl von Lebensentwürfen die Frage nach dem Sinn besonders eindringlich stellt. Wir nähern uns einer Theologie der Stadt, indem wir **Filme auf die religiösen Signaturen des Stadtlebens hin analysieren** und über die **Herausforderungen kirchlicher Arbeit in der Stadt** nachdenken.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referentin und Referent:

PD Dr. Inge Kirsner (Hochschulpfarrerin in Ludwigsburg), Dr. Christopher Zarnow (stellvertretender Superintendent des Kirchenkreises Berlin-Schöneberg und Leiter der Arbeitsstelle „Theologie der Stadt“)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

75,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 325,- € für andere

Theologisches Studienseminar der VELKD

Bischof-Meiser-Str. 6, 82049 Pullach

Telefon 089 74485290

info@theologisches-studienseminar.de

www.theologisches-studienseminar.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

*

Ankündigung des Theologischen Studienseminars in Pullach

Bildung erfrischt geistig, geistlich und körperlich – so lautet unser Motto auch für die Studienkurse im nächsten Jahr, die Sie jetzt auf unserer Homepage unter der Adresse http://theologisches-studienseminar.de/wordpress/?page_id=2956 finden.

Speziell für Sie, die Ephoren, bieten wir neben dem Kurs „**Neu im Amt**“ einen Kurs zum Thema **Gott und Geld** sowie einen **Bilanzierungskurs** an. Für Ihre StellvertreterInnen haben wir einen Studienkurs zu den Themen **Konkurrenz und Kooperation** im Programm.

Für leitende Ehrenamtliche in Synoden, Kirchenkreistagen usw. bieten wir noch in diesem Jahr einen Kurs unter dem Titel „**Raum für den Geist**“ an.

Viele der übrigen Kurse für 2017 beschäftigen sich mit anthropologischen Aspekten wie **Liebe, Heil und Heilung, Sabbat**, der Theologie des **Körpers** oder **Anthropologie** im Rahmen des „Update Systematische Theologie“. Darüber hinaus haben wir z. B. einen **Homiletikkurs**, einen **Filmkurs** und einen Kurs mit dem Titel **Schrift.Sinn.Verstehen** im Programm – das ist der **500. Studienkurs** seit Bestehen des Seminars, den wir besonders feiern wollen.

Anmeldungen sind ab sofort auf der Homepage möglich. Wir freuen uns auf Sie – im frisch sanierten Studienseminar!

Wenn Sie auch im nächsten Jahr zu den ersten gehören wollen, die das neue Programm erhalten, dann können Sie sich für unseren Newsletter eintragen.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Kurs des Gemeindekollegs der VELKD
Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit
„Geist und Prozess“ – Kurs in drei Modulen**

Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozessgestaltung und Beratungsarbeit durchdringen? Wie können wir professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen? Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

In unserem Angebot geht es darum, Gruppen-, Veränderungs- und kirchliche Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen, geistlich zu vertiefen und theologisch zu reflektieren. Die Werkstatt eröffnet einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen und die Impulse des Kurses für ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln. Wir arbeiten u.a. mit Methoden der vertieften Wahrnehmung aus den Kontexten Art of Hosting, Presencing Institute, Social Presencing Theater, The Circle Way, und geistlichen Übungen zur Prozessarbeit.

Mehr demnächst unter www.gemeindekolleg.de

Basisinformationen zum Ansatz: Isabel Hartmann, Reiner Knieling: Gemeinde neu denken. Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität, Gütersloh 2014.

Zielgruppe(n):

Gemeindeberater/innen, geistliche Begleiter/innen, Menschen in Leitungsaufgaben auf unterschiedlichen hierarchischen Ebenen

Leitung:

Prof. Dr. Reiner Knieling, Leiter, Pfarrer

Isabel Hartmann, stellv. Leiterin, Pfarrerin, geistliche Begleiterin

Datum:

25. – 29.09.2017

16. – 20.04.2018

24. - 28.09.2018

Ort:

Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde

Klosterhof 5

34346 Hann. Münden

www.kloster-bursfelde.de

Kosten:

2.000 € Tagungsgebühr inkl. Unterkunft und Verpflegung im EZ

(Komplettpreis für alle drei Module) bei Anmeldung bis zum 31.12.2016, danach 2.400 €,

Ermäßigung der Tagungskosten um 25 % für jede weitere Person eines Teams.

Im Lastschriftverfahren sind Teilbeträge möglich.

Anmeldung:

Anmeldung bis 30.06.2017 nach telefonischem Vorgespräch beim Veranstalter:

Gemeindekolleg der VELKD

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

Tel. 036202/7720-100

Fax 036202/7720-106

info@gemeindekolleg.de

www.gemeindekolleg.de

III. VERSCHIEDENES

„KRIEGSSPUREN“

Ökumenische FriedensDekade vom 6. bis 16. November 2016

"Kriegsspuren" lautet das Motto für die Ökumenische FriedensDekade im Jahr 2016.

Unter dem diesjährigen Motto „KRIEGSSPUREN“ wird in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag vom 6. bis 16. November auf die besondere Friedensverantwortung von Christinnen und Christen aufmerksam gemacht und die Themen Frieden und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt von Gottesdiensten, Friedensgebeten und Veranstaltungen gestellt.

Das friedliche Zusammenleben in den Gemeinden bei Kriegsopfern und Flüchtlingen soll als Menschheitsfamilie begriffen und gestärkt werden.

Die Bibelstellen Jesaja 59, V8 und Matthäus 10, V26-28 begleiten die FriedensDekade 2016.

Die Materialmappe beinhaltet das diesjährige umfangreiche Arbeitsheft, den Bittgottesdienst, ein Gebetsleporello für die zehn Tage der FriedensDekade, die Friedens-Zeitung sowie die Unterschriftenliste gegen Rüstungsexporte.

Die Mappen können bestellt und abgeholt werden bei der

Arbeitsstelle Ökumene-Mensrechte-Flucht-Friedensbildung,
Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg, Fax: 040-36900269
e-Mail: wiebke.hemsing@oemf.nordkirche.de

sowie beim

Landeskirchenamt, Dezernat M,
Dänische Str. 21-35, 24103 Kiel,
Fax: 0431/9797-810, e-mail: sonja.boska@lka.nordkirche.de

Bitte bestellen Sie sowohl bei der Arbeitsstelle als auch beim Landeskirchenamt **schriftlich**.

Bestellungen in größerem Umfang bzw. zusätzliche Materialien erhalten Sie direkt bei:

Ökumenische Friedensdekade e.V., Beller Weg 6,
56290 Buch/Hunsrück. Tel. 06762/2261, Fax 06762/2995,
e-mail: material@friedensdekade.de,
Internet: www.friedensdekade.de

Az.: NK 1660-6

S. Boska

IV. ANLAGEN